

# Hollenthoner Nachrichten

## Amtliche Mitteilung



### AMTSSTUNDEN

Montag	7.30 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag	7.30 Uhr - 12.00 Uhr 13.00 Uhr - 19.00 Uhr
Mittwoch	kein Parteienverkehr
Donnerstag	7.30 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	7.30 Uhr - 12.00 Uhr 13.00 Uhr - 18.00 Uhr

### AMTSSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

**DIENSTAG und FREITAG jeweils von 17.00 Uhr - 18.00 Uhr**  
und nach telefonischer Vereinbarung

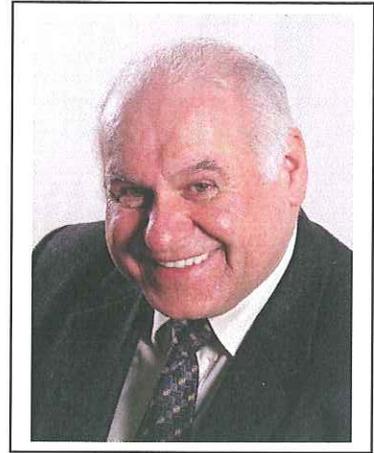
Telefon: 02645/7200 [gemeinde@hollenthon.at](mailto:gemeinde@hollenthon.at)  
[www.hollenthon.at](http://www.hollenthon.at)

Telefax: 02645/7200 -60 od. -75

Liebe Hollenthonerinnen!

Liebe Hollenthoner!

Liebe Jugend und Kinder!



Das Jahr 2011 geht rasch zu ende und bald feiern wir die Geburt Christi. Die Zeit bis dahin ist für unsere Kinder eine spannende, für Erwachsene eine hektische – steht doch das Jahresende bevor, und bis dahin muss noch viel erledigt werden. Ja, es ist eben die „besinnliche“ Adventzeit.

In der Gemeinde haben wir die Vorhaben und Projekte der letzten Jahre ausfinanziert. Das Budget für 2012 ist ausgeglichen. Im Ordentlichen Haushalt belaufen sich die Einnahmen und Ausgaben auf € 1.180.300,--. Im Außerordentlichen Haushalt sind im Bereich Straßenbau und Dienstleistungen € 425.000,-- vorgesehen. € 300.000,-- davon sind für den Straßenbau vorgesehen, wobei ca. € 160.000,-- für die Fertigstellung und Sanierung der Straße in Grohdorf vorgesehen sind. Die Summen die im Straßenbau verbraucht werden können, sind wesentlich von den zu erwartenden Bedarfszuweisungen abhängig.

Zum Jahresschluss bedanke ich mich bei den vielen „Freiwilligen HelferInnen“ in Rettung, Feuerwehren, Vereinen und den vielen ungenannten, die in irgendeiner Form für die Öffentlichkeit tätig sind.

Ich wünsche euch allen besinnliche und frohe Weihnachtsfeiertage im Kreise der Familie; den Kindern ein „großzügiges“ Christkind und für das Jahr 2012 viel Erfolg, Glück und Gesundheit.

*Josef Birnbauer*

# Aus dem Inhalt

Offenlegung gemäß § 25  
Mediengesetz:

Medieninhaber: Gemeinde 2812  
Hollenthon;

Unternehmensgegenstand:  
“Nachrichten der Gemeinde  
Hollenthon”; Sitz des Unternehmens:  
2812, Hollenthon Nr.12; Art und  
Höhe der Beteiligung: Medieninhaber  
zu 100% Eigentümer; Gemeinde  
Hollenthon wird durch BGM Dir.  
Birnbauer vertreten. Grundlegende  
Richtung: Medium zur Information  
der Bevölkerung von Hollenthon über  
die Verwaltungsangelegenheiten und  
über wesentliche Ereignisse im  
Gemeindebereich. Impressum:  
Medieninhaber, Hersteller,  
Herausgeber und Redaktion:  
Gemeinde 2812 Hollenthon;  
Kontaktadresse: BGM Dir. Josef  
Birnbauer, 2812, Hollenthon 130.

102. Stück  
Dezember 2011

- 4 – 6 Aus der Gemeindestube
- 7 Kinderreisepass 2010  
Heizkostenzuschuss NÖ 2011/12
- 8 Gemeindeehrung
- 9 Nachruf Alois Schwarz, Stockbauer
- 10 Herzlichen Glückwunsch
- 11 Gesundheit und Soziales  
Generationenspielgruppe
- 12 Senioren aktiv Hollenthon
- 13 Im Schutz der Finsternis
- 14 Feuerwehrunterabschnitt Hollenthon
- 15-17 FF-Hollenthon
- 18-21 FF-Gleichenbach
- 22 FF-Stickelberg
- 23 ABA Hollenthon-Horndorf
- 24 FF-Spratzeck
- 25 FF-Obereck
- 26 Rotes Kreuz
- 27 Caritas
- 28 DEV Hollenthon
- 29 DEV Spratzeck-Spratzau
- 30 DEV Stickelberg
- 31 AWG Blumau-Stang, AWG Stickelberg
- 32 Jagdgesellschaft Hollenthon
- 33 Das Jugendjahr 2011-12-02
- 34 Sängerrunde Hollenthon
- 35 Katholische Frauenbewegung
- 36-37 Tennisverein Hollenthon
- 38 DFC Hollenthon
- 39 Beisteiner Blumen- u. Kräuterparadies
- 40 Landesklinikum Wr. Neustadt
- 41-44 Termine Gemeinde zum Herausnehmen
- 45 Tagesmütter,  
Buch – Heimat Bucklige Welt Wechsel
- 46 Punschparty
- 47 Raiffeisenbank
- 48 Einladung Seniorenweihnachtsfeier  
In Hollenthon ist immer etwas Los!

# AUS DER GEMEINDESTUBE.....

## Sitzung des Gemeinderates am 10.11.2011

### Bericht über die Gebarungseinschau der NÖ

#### Landesregierung:

Vom Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gemeinden, hat eine Gebarungseinschau in der Gemeinde am 1. und 5. September stattgefunden. Der Bericht der Gebarungseinschau wird vom Bürgermeister vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

#### Bericht des Prüfungsausschusses:

Der Bericht des Prüfungsausschusses über die Gebarungsprüfung am 11.10.2011 wird verlesen, und über Antrag des Bürgermeisters einstimmig genehmigt.

#### Baulandsicherungsvertrag:

Der Bürgermeister führt aus, dass von der NÖ Landesregierung als Bedingung zur Genehmigung einer Umwidmung eines Grundstückes in Bauland, ein Baulandsicherungsvertrag zwischen Gemeinde und Grundstücksbesitzer abzuschließen ist. Dieser Vertrag beinhaltet im Wesentlichen eine Verpflichtung zur Errichtung eines konsensmäßigen Hauptgebäudes innerhalb von 5 Jahren nach Rechtskraft der Baulandwidmung. Nach einer kurze Debatte wird der Baulandsicherungsvertrag einstimmig beschlossen.

### 2. Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes der Gemeinde Hollenthon

Im Büro Emrich Consulting wurde der Entwurf für die 2. Änderung des Raumordnungsprogrammes der Gemeinde Hollenthon ausgefertigt. Diese Änderung betrifft die Umwidmung des Grundstückes 27/5 von Grünland in Bauland Wohngebiet. Das Grundstück ist im Eigentum der Familie Grabherr aus Losenstein und liegt am Ortsrand von Hollenthon Richtung Geretschlag. Es sollen dort 5 neue Bauplätze entstehen. Die 2. Änderung wurde vom 22.08. bis 4.10.2011 zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Es wurden keine Stellungnahmen eingebracht. Der Bürgermeister verliest die zu beschließende Verordnung zur 2. Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes. Der Beschluss zur Änderung des Raumordnungsprogramms wird einstimmig gefasst.

#### Neuorganisation der Toursimusorganisation Wiener Alpen in Niederösterreich

Vizebürgermeister Grundtner berichtet, dass sich die Gemeinsame Region Buckligen Welt entschlossen hat aus der Toursimusdestination „Wiener Alpen in NÖ“ auszutreten. Einige Gemeinden benötigen aber trotzdem diese Organisation. Es wurden Verhandlungen für eine weitere Zusammenarbeit geführt. Jetzt sollen rund um zwei Portalorte, Bad Erlach und Bad Schönau, Erlebnisregionen gebildet werden.

Hollenthon sollte bei der Erlebnisregion Bad Schönau dabei sein. Neu ist dass eine aktive oder eine passive Mitgliedschaft in diesen Erlebnisregionen möglich ist. Bei einer passiven Mitgliedschaft, die der Vizebürgermeister für Hollenthon vorschlägt, fallen keine Zahlungen von Tourismusbeiträgen

an. Es besteht daher auch kein Mitspracherecht in der Region. Es könnten jedoch touristische Projekte in Hollenthon trotzdem gefördert werden. Der Antrag des Bürgermeisters, passives Mitglied in der Erlebnisregion Bad Schönau zu werden, wird einstimmig beschlossen.

### **Gemeinde Ehrungen**

Der Obmann des Ehrungsausschusses GR Josef Wödl dankt den Ehrungsausschussmitgliedern für die engagierte Mitarbeit im Ausschuss. Folgende Personen werden für die Gemeindeehrung vorgeschlagen:

<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Adresse</b>	<b>Ehrungsart</b>
Grundtner	Maria	Hollenthon 114	BRONZE
Pichler	Florian	Spratzeck 12	BRONZE
Schwarz	Johann	Stickelberg 51	SILBER
Bachhofner	Margaretha	Hollenthon 152	BRONZE
Piribauer	Raimund	Stickelberg 3	SILBER

Über Antrag des GR Wödl werden die Gemeinde Ehrungen in der vorgeschlagenen Form einstimmig beschlossen.

### **Freilassungserklärung für die Dienstbarkeit der Errichtung und Erhaltung einer Brückenwaage auf dem Grundstück 77/1 in Hollenthon**

GGR Handler Johann berichtet, dass die Brückenwaage am Grundstück des Gastwirtes Spenger seit 2006 nicht mehr genützt wurde und Herr Spenger auf eine Entfernung der Brückenwaage gedrängt hat. So wurde die Brückenwaage im Herbst unter seiner Organisation demontiert und das Waagenhaus geschliffen. Der Bürgermeister informiert, dass im Grundbuch des Herrn Spenger eine Dienstbarkeit der Errichtung und Erhaltung einer Brückenwaage sowie des Gehens und Fahrens über das Grundstück 77/1 für die Gemeinde Hollenthon eingetragen

ist. Diese Eintragung sollte gelöscht werden. Die Löschung der Dienstbarkeit wird einstimmig beschlossen.

### **Voranschlag 2012 und Mittelfristiger Finanzplan 2013 – 2015**

Der Bürgermeister informiert über die Gebarungen der Verbände, bei denen die Gemeinde beteiligt ist. Danach geht er auf den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2012 sowie den Mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2013 bis 2015 ein, welcher vom 21. Oktober bis 9. November 2011 zur allgemeinen Einsicht im Gemeindeamt Hollenthon aufgelegt war. Während der Auflagefrist wurden keine Erinnerungen

eingebraucht. Der Bürgermeister erläutert den vorliegenden Haushaltsplan 2012, sowie den Mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2013 bis 2015. Diese sind jedem Gemeinderat bereits

zugegangen. Der vorliegende Voranschlag 2012 sowie der Mittelfristige Finanzplan 2013 bis 2015 werden einstimmig beschlossen.

### Budget 2012

<b>Ordentlicher Haushalt</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>
Vertretungskörper u. Allgemeine Verwaltung	21.600,--	343.300,--
Öffentliche Ordnung u. Sicherheit	15.400,--	29.700,--
Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	50.000,--	234.100,--
Kunst, Kultur u. Kultus	0,--	15.800,--
Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	100,--	128.000,--
Gesundheit	100,--	190.600,--
Straßenbau, Wasserbau u. Verkehr	200,--	16.900,--
Wirtschaftsförderung	0,--	16.200,--
Dienstleistungen	72.800,--	141.800,--
Finanzwirtschaft	1.020.100,--	63.900,--
<b>Summe</b>	<b>1.180.300,--</b>	<b>1.180.300,--</b>

<b>Außerordentlicher Haushalt</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>
Gemeinde Straßenbau	300.000,--	300.000,--
Dienstleistungen	125.000,--	125.000,--
<b>Summe</b>	<b>425.000,--</b>	<b>425.000,--</b>

### Anfragen und Anregungen

Der Bürgermeister überreicht GR Handler Herbert das Bestellsdekret des NÖ Zivilschutzverbandes zum Zivilschutzbeauftragten der Gemeinde Hollenthon und wünscht ihm alles Gute für seine neue Tätigkeit.

Der Inhalt eines Beschwerdezettels aus dem Anregungsbriefkasten wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht und beraten.

### **Elektroaltgeräte**

Der Abfallwirtschaftsverband weist darauf hin, dass bei der Verwertung der Elektroaltgeräte, besonders bei Bildschirmgeräten, die Anschlusskabel vorab entfernt wurden. Das Abzwicken und Entfernen der Kabel bei Elektroaltgeräten ist nicht gestattet. Bei dieser Gelegenheit wird auch darauf hingewiesen, dass die Weitergabe ganzer Geräte und Geräteteile an nicht befugte Sammler verboten ist.

## **Schneeräumung!**

Laut § 93 der StVO haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten zu sorgen, dass die Gehsteige und Gehwege entlang der gesamten Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Den Grundbesitzern sollte bewusst sein, dass sie bei einem Unfall, der einen Personen- oder Sachschaden nach sich zieht, zur Haftung herangezogen werden können, wenn der Gehsteig nicht ordnungsgemäß geräumt oder gestreut gewesen sein sollte.

## **Neue Bauplätze**

In Hollenthon werden am Ortsende, Richtung Geretschlag, auf der linken Seite (ehemaliges Meitz – Feld), 5 Bauplätze mit einem Bauzwang von 5 Jahren neu gewidmet. Die Bauplätze sind ca. 1000 m<sup>2</sup> groß und werden durch eine Siedlungsstraße mit Umkehrplatz Richtung Wald erschlossen. Es entsteht auch ein öffentlicher Verbindungsgehweg zum angrenzenden Wald. Nähere Informationen sind am Gemeindeamt erhältlich.

## **Kinderreisepass 2012**

Mit 15.6.2012 verlieren die bestehenden Kindermiteintragungen kraft Gesetzes ihre Gültigkeit. Der Pass, in dem sich die Miteintragung befindet, behält jedoch seine Restgültigkeit.

Seit dem 15.6.2009 wird für jedes Kind ein eigener Reisepass ausgestellt. Die Europäische Union hat – zum Schutz von Kindern – das Prinzip „Eine Person – Ein Pass“ eingeführt. Damit ist eine Identitätsfeststellung der mitreisenden Kinder möglich geworden.

## **Heizkostenzuschuss NÖ 2011/2012**

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen **Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2011/2012** in der Höhe von € 130,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. April 2012 beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG

- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

**Auskünfte über den Heizkostenzuschuss erhalten Sie am Gemeindeamt Hollenthon - Telefon: 02645/7200, beim Bürgerservice-Telefon: 02742 / 9005-9005 oder auf der Homepage des Landes NÖ unter [www.noel.gv.at](http://www.noel.gv.at)**

## **Ehrungen verdienter Personen, seitens der Gemeinde Hollenthon, für geleistete Arbeit in der Öffentlichkeit**

Die diesjährige Gemeindeehrung fand am Sonntag, den 13.11.2011 im Gasthaus Posch statt



Die Personen von links: Johann Schwarz/Silber, Maria Grundtner/Bronze, Margaretha Bachhofner/Bronze, Florian Pichler/Bronze, Obmann Ehrungssausschuss Josef Wödl, Raimund Piribauer/Silber, BGM Josef Birnbauer.



## Nachruf!

Am 16. November 2011 haben wir Herrn Alois Schwarz – Stockbauer – zu seiner letzten Ruhestätte begleitet. Die große Zahl der Trauergäste, die ihm mit seiner Familie auf seinem letzten Weg begleitet haben, zeigt wie beliebt er war und wie viel er für die Öffentlichkeit geleistet hat.

Seine besten Jahre als junger Mann hat ihm wohl der Krieg genommen. Er musste im Oktober 1941 in die Tschechoslowakei zur 9. Panzerdivision einrücken:

1942 und 1943 wurde er verwundet und geriet im Mai 1945 in englische Kriegsgefangenschaft, von der er im März 1946 in die Heimat zurückkehren konnte.

1951 gründete er mit seiner Frau Ernestine eine Familie. Seiner Familie, mit den überaus erfolgreichen 5 Kindern, Schwiegerkinder, Enkeln und Urenkeln, galt seine ganze Liebe und sein Stolz.

Trotz Familie und der Führung seiner Landwirtschaft hat er sich auch Zeit für die Öffentlichkeitsarbeit genommen.

Er hat dabei in vielen Bereichen mitgewirkt, oder als Führungskraft gearbeitet:

- Aufbau der Rettungsstelle Hollenthon
- Kommando der Feuerwehr Hollenthon
- Mitglied beim Kameradschaftsbund
- Mitglied beim Pfarrgemeinderat
- Kassier der Jagdgesellschaft Hollenthon
- Funktionär der Raika Hollenthon
- Ehrenmitglied der Sängerrunde Hollenthon
- Bauernbund Hollenthon
- Bezirksbauernkammer
- ÖVP – Obmann .....,

um die wichtigsten zu nennen.

Durch seine besonnene, ruhige und motivierende Art hatte sein Wort „Gewicht“.

Ich selber habe gerne mit ihm geplaudert und von seinem reichen Erfahrungsschatz gelernt.

Wir danken ihm für seine Arbeit und die unzähligen Stunden, die er für die Öffentlichkeit und unsere Gemeinde geleistet hat.

Josef Birnbauer

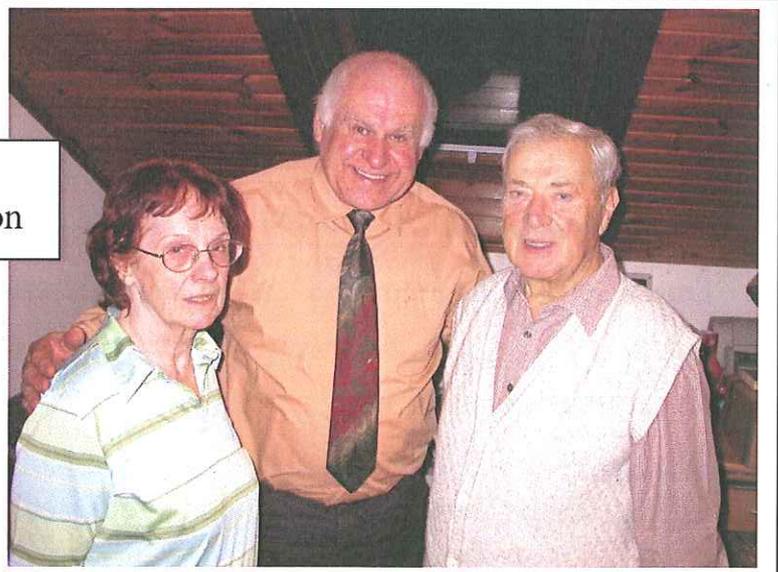
Herzlichen  
Glückwunsch

Zum 85. Geburtstag  
Herr Gottfried Handler, Hollenthon



Zur Goldenen Hochzeit  
Anna u. Karl Schuster, Grohdorf

Zur Goldenen Hochzeit  
Maria u. Josef Weidinger, Hollenthon





# Gesundheit und Soziales

## **Achtung Terminverschiebung beim Kneippturnen!**

Das Kneippturnen beginnt in den Wintermonaten, bis einschließlich März um 18.30 Uhr, in den Monaten April und Mai ist der Beginn wie gewohnt um 19.00 Uhr.

## **Wanderfreunde aufgepasst!**

Auf Wunsch vieler Teilnehmer findet unsere Monatswanderung ab Jänner 2012 alle 4 Wochen statt. Wir treffen uns immer am Freitag, nach der „Restmüllabfuhr“, um 9 Uhr im Gemeindepark.

Die „*Gesunde Gemeinde Hollenthon*“ kann im Jahr 2011 wieder auf viele Aktivitäten zurückblicken:

Am 19.5.2011 hatten wir den Vortrag mit Verkostung zum Thema: Gemüse – vom Garten in die Küche.

Am Pfingstsonntag wurde nach vierjähriger Pause ein Gesundheitstag in der Volksschule abgehalten. Das vielseitige Programm ist von der Bevölkerung sehr gut angenommen worden.

Nicht zu vergessen sind die ganzjährig laufenden Aktivitäten vom Baby- bis zum Opa-Oma-Treff, Klangschalenmeditationen, den diversen sportlichen Angeboten wie Kneippturnen, Aerobic, Frauenturnen, Motogeragogik, Wanderungen und vieles mehr.

Nicht nur Bewegung sondern auch die Ernährung ist für unsere Gesundheit sehr wichtig. Versuchen wir nach Möglichkeit bei den Nahrungsmitteln auf die Saisonalen Produkte aus der Region zu greifen.

So unterstützen wir die Produzenten und schonen die Umwelt!.

*Die Arbeitsgruppe für Gesundheit und Soziales wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesegnetes Neues Jahr!*

## ***Generationenspielgruppe Hollenthon***

Eingeladen sind: Mamis mit Kindern von 0 bis Kindergartenalter  
Papi/Oma/Opa und alle Bewohner vom „Senioren Aktiv“ sind natürlich willkommen

Was machen wir: Mamis, Kinder und Senioren haben die Möglichkeit einander näher kennen zu lernen. Wir singen und tanzen verschiedene Bewegungslieder, solange die Kinder Lust dazu haben. Danach setzen wir uns bei einer kleinen Jause (Butterbrot, Kaffee, Saft,..) gemütlich zusammen. Die Kinder können sich dann aus unserer Spielbox nach Lust und Laune etwas zum Spielen aussuchen.

Kosten: Es gibt keine Kosten und Verpflichtungen!  
Jedoch wären wir für eine kleine Spende für Essen und Trinken und zur Anschaffung neuer Spielsachen sehr dankbar.

Mitzubringen: Warme Socken od. Hauspatschen und natürlich gute Laune!

Wir treffen uns ab Jänner 2012 jeden 3. Montag im Monat um 8.30 Uhr im „Senioren Aktiv“ Hollenthon. Wenn's mal später wird, ist das auch kein Problem.

Wir freuen uns euch beim nächsten Mal zu treffen

Maria Spitzer (0676/6077563)

Heidi Grundner (0664/2403061)

Wir bedanken uns bei der Jugend Hollenthon für die langjährige Mitbenützung des Jugendheimes!



Es waren spannende Tage und Wochen bis am 6. Juni den ersten Bewohnern die Schlüssel für ihr neues Zuhause überreicht wurden. Wir Betreuer holten uns viele Informationen, Tipps und Anregungen vom Leo Vital in Leobersdorf. Somit waren wir von Anfang an gerüstet für unsere breitgefächerten Aufgaben im Senioren Aktiv. Wir wollen unseren Bewohnern hier ein selbstbestimmtes Leben in einer vertrauten Umgebung ermöglichen – wie zuhause eben und nicht wie in einem Pflegeheim. Darum legen wir großen Wert auf Gemütlichkeit und stellen die Bedürfnisse unserer Bewohner in den Vordergrund.

Reinigungs- und Wartungsarbeiten, für Sicherheit sorgen, Müllentsorgung, Blumen gießen oder Schnee schaufeln: Nicht nur von diesen tagtäglich anfallenden Dingen profitieren unsere Bewohner. Auch administrative Tätigkeiten wie zB.

Terminorganisation, Anträge stellen und der Kontakt zur Hausverwaltung nehmen einen großen Teil unserer Arbeit ein.

Nach wenigen Monaten Eingewöhnungsphase fühlen sich alle wohl. Für unsere Bewohner veranstalten wir jede Woche Gedächtnistrainings und organisieren ein gemeinsames Frühstück. Viele nutzen das Angebot und es herrscht dabei jedes Mal wieder eine vergnügte Stimmung. Mittlerweile haben wir fünf Kaffeemittage in etwas größerem Rahmen veranstaltet, wo auch Besucher von außen gerne gesehen sind. Im Rahmen dieser geselligen Runden führen wir Interessenten durch das Haus. Besichtigungen sind aber jederzeit möglich – einfach vorher bei uns melden.

*„Zuhause ist da, wo man sich wohl und sicher fühlt.“*

Was uns stolz macht: Mittlerweile ist das Senioren Aktiv wohl zum „internationalsten“ Ort Hollenthons geworden. Zum einen freut uns sehr, dass sich 5 einheimische Personen für seniorengerechtes Wohnen in ihrer Heimat entschieden haben. Und

zum anderen, dass 6 Personen - liebe Leute aus der Steiermark, Wien und Salzburg zu uns gefunden haben.

Weihnachten ist heuer für uns etwas ganz Besonderes: Am 23. Dezember wollen wir gemeinsam mit allen Bewohnern einen besinnlichen Vormittag verbringen und freuen uns schon auf den Besuch unserer Volksschulkinder.

Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit!  
Das Team vom „Senioren Aktiv Hollenthon“



## Im Schutz der Finsternis

Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Wie können Sie sich davor schützen ?

### Hier unsere Tipps:

- **Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.**  
Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen; Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren.  
Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit sich das Licht einschaltet, wenn sich jemand dem Haus nähert. Vor allem auch Kellerabgänge und Mauernischen gut beleuchten.
- **Im Urlaub Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen,** um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.
- **Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen.**  
Außensteckdosen ab- oder wegschalten.
- **Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden** (trotz versperrbarer Fenstergriffe). Auch heiztechnisch ist Stoßlüften ökonomischer als permanentes Spaltlüften. Achtung – Versicherungen zahlen in diesem Fall weit weniger, da kein versicherungstechnisch Einbruch sondern nur ein normaler Diebstahl vorliegt!
- Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die **kostenlose und objektive Beratung** durch die **Kriminalpolizeiliche Beratung** in Anspruch.

Weitere Tipps zur Vorbeugung gegen diese und andere Kriminalfälle sind auch im Internet zu finden unter: [http://www.bmi.gv.at/cms/BK/praevention\\_neu/](http://www.bmi.gv.at/cms/BK/praevention_neu/)

**Feuerwehrunterabschnitt Hollenthon**  
**Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger !**  
**Werte Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden !**

Das Jahr neigt sich zu Ende und es ist an der Zeit Danke zu sagen.  
Mein Dank gilt allen Feuerwehrkommanden, Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden , für ihren selbstlosen Einsatz bei Übungen, Einsätzen, Wettkämpfen und sonstigen Veranstaltungen.  
Mein Dank gilt auch meinem Vorgänger und allen scheidenden Funktionären und Chargen für die reibungslosen Kommando Übergaben.

Ich bin stolz Euer Unterabschnittskommandant sein zu dürfen.  
Es gibt in anderen Bereichen kaum einen solchen Zusammenhalt und eine Kameradschaft wie in unseren 5 Feuerwehren der Gemeinde Hollenthon.  
So werden wir auch in Zukunft, die an uns gestellten Aufgaben, vorbildlich lösen. Die neue Feuerwehrausrüstungsverordnung wird uns, und die Gemeindeführung fordern. Jedoch werden wir auch diese Aufgabe gemeinsam meistern.

Mein besonderer Dank gilt den Betreuern und den Mitgliedern der Feuerwehrjugend, für ihre erbrachten Leistungen.  
Mit dieser Jugend brauchen wir die Zukunft nicht fürchten.

Abschließend möchte ich allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger für ihre Unterstützung danken. Sei es bei Spendensammlungen oder bei Besuchen unserer Veranstaltungen.

Ein herzlicher Dank gilt unserem Hw. Herrn Pfarrer Mag. Florian Hellwagner und der Gemeindevertretung mit Bgm. Josef Birnbauer an der Spitze. Für ihr Verständnis und ihre Unterstützung der Anliegen unserer Feuerwehren.

Nur durch Erhaltung unseres technischen Standards, guter Ausbildung und Schulung können wir den Auftrag der Gemeinde „ für ihre Sicherheit zu sorgen“ erfüllen.

Getreu unserem Motto: **Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit**

**Zum Abschluss möchte ich Euch allen einen besinnlichen Advent, ein  
gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches und  
einsatzarmes**

**Neues Jahr 2012 wünschen**

HBI Schabauer Franz  
Unterabschnittskommandant

# Freiwillige Feuerwehr Hollenthon

*Tätigkeitsbericht der Freiwilligen Feuerwehr Hollenthon im Berichtszeitraum  
November 2010 bis November 2011*

**Einsätze:** *Im oben genannten Zeitraum wurden von der FF-Hollenthon insgesamt 28 Einsätze bewältigt. Diese gliedern sich in: 8 Brandeinsätze, 19 technische Einsätze, 1 Brandsicherheitswache. Insgesamt wurden von 252 eingesetzten Kameraden 448 Einsatzstunden geleistet. 4 Brandeinsätze wurden im eigenen Einsatzbereich bewältigt wobei wir wieder darauf hinweisen wollen, dass wir nur bei rascher Alarmierung (Notruf 122) rasch und effizient helfen können. Uns ist es lieber einmal umsonst in den Einsatz gegangen zu sein, als einmal zu spät. Die restlichen Brandeinsätze wurden in unseren Nachbargemeinden geleistet. Bei den technischen Einsätzen handelt es sich um 5 Einsätze nach Verkehrsunfällen, 2 Sturmeinsätzen, 4 Wasserversorgungen und 8 sonstige technische Einsätze (ausgelaufener Treibstoff, Wespenvernichtung etc.). Bei diesen Einsätzen wurden von unseren Fahrzeugen insgesamt 480 km zurückgelegt. Aufgrund des „Gott sei Dank“ einsatzschwachen Jahres, konnten wir uns verstärkt der Ausbildung widmen.*

**Übungen Schulungen:** Es wurden mehrere externe Ausbildungsmodule besucht.

Beisteiner Peter: ASB/BSB Feuerwehrjugend Fortbildung

Grundner Christian: Modul Verhalten vor der Einheit

Modul Löschwasserpumpe

Modul Gestalten von Einsatzübungen

Modul Führungsstufe 1

Modul Löschmittelbedarf für den Einsatz

Abschluss Führungsstufe 1

Schabauer Franz: Unterabschnittskommandanten Fortbildung

Betriebsfeuerwehrkommandanten Fortbildung

Kommandantenfortbildung

Schwarz Christoph: Modul Löschmittelbedarf für den Einsatz

Modul Löschwasserpumpe

Gradwohl Martin: Modul Rechtlich und organisatorische Grundlagen

Modul Rechtlich und organisatorische Grundlagen für den Einsatz

Modul Führungsstufe 1

Modul Ausbildungsgrundsätze

Modul Verhalten vor der Einheit

Abschluss Führungsstufe 1

Betriebsfeuerwehrkommandanten Fortbildung

Schwarz Johann: Erste Hilfe 16 Std.

Stangl Manfred: Modul Feuerwehrjugendbewerb Bewerber Fortbildung

Wie schon oben erwähnt, wurde im Berichtszeitraum intensiv an der Weiterbildung gearbeitet.

Es wurden insgesamt 26 Schulungen und Übungen veranstaltet. Diese gliedern sich in 18 Atemschutz-, 4 Gesamt-, 1 Branddienst-, und 2 technische Übungen sowie eine Acetylschulung.

Für die Weiterbildung in der Wehr wurden 620 Stunden aufgewendet.

Nicht erhoben sind die unzähligen Übungsstunden der Wettkampfgruppe.

Die FF-Hollenthon nahm an allen Übungen, Schulungen und Veranstaltungen auf Unterabschnitt-, Abschnitt-, Bezirk-, und Katastrophenhilfsdienstebene mit erforderlicher Mannschaftszahl teil.

## **Auszeichnungen Ehrungen**

### **Ehrenzeichen für 25jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesen**

HFM Birnbauer Thomas

OLM Grill Herbert

BM Stangl Peter

OLM Gradwohl Karl

### **Verdienstzeichen NÖ LFV / 3. Klasse in Bronze**

SB Grundner Christian

## **Wahlen Dienstpostenplan**

Im Jänner 2011 wurden, nach Ablauf der Dienstperiode von 5 Jahren, in ganz Niederösterreich neue Kommanden gewählt.

Für das Kommando der FF Hollenthon standen die Kameraden V Schwarz Johann und OBI Grundtner Franz, aus persönlichen Gründen, nicht mehr zur Wahl.

Zur Wahl stellten sich Kamerad Stangl Wolfgang als Kommandant Stellvertreter, und Kamerad Trimmel Bernhard als Verwalter.

Beide wurden mit überwiegender Mehrheit für ihre Funktionen bestätigt.

Vom Kommando wurden folgende Änderungen des Dienstpostenplanes durchgeführt:

Zum Stellvertreter der Verwaltung HVM Stangl Gabriele

Zum Gruppenkommandanten LM Beisteiner Christoph

LM Fellner Sebastian

EOBI Windbichler Anton

Zum Sachbearbeiter Nachrichtendienst EABI Wödl Josef

Zum Sachbearbeiter Fahrmeister SB Gradwohl Stefan

Auf diesen Wege möchte ich mich bei allen ausgeschiedenen Funktionären und Chargen für ihre vorbildliche Arbeit bedanken.

## **Wettkampfgruppe:**

Unserer Wettkampfgruppe nahm am Abschnitts-, und Bezirksbewerb mit gutem Erfolg teil. Am Landesbewerb konnte sich unsere Wettkampfgruppe im ersten Drittel einreihen.

## **Feuerwehrjugend:**

Am 9. April fand der Wissenstest in Gutenstein statt. Alle unsere FJ-Mitglieder konnten dabei ihre Abzeichen erlangen.

Am 17. Juni fand der Bezirksbewerb Wr. Neustadt mit Bezirkslager in Matzendorf statt. Bei den Bewerbungen in Bronze und Silber konnte der 1. und 2. Rang erreicht werden.

Am 19. Juni nahmen wir als Gästegruppe am Abschnittsbewerb Gloggnitz in Raach am Hochgebirge teil, wo wir den 1. Rang in Bronze und Silber erreichen konnten.  
 Am 25. Juni fand der Bezirksbewerb des Bezirks Neunkirchen in St. Egyden statt, wo wir in der Gästewertung 2x den 1. Rang erreichten. Auch konnten wir dort gemeinsam mit der FJ Penk-Altendorf eine Bewerbungsgruppe stellen und den Tagessieg erringen.  
 Vom 07. – 10. Juli fand das heurige Landeslager in St. Pölten statt. Im Rahmen dieses Lagers wurden auch die Landesbewerbe durchgeführt. Dort konnten wir in Bronze den hervorragenden 3. Rang und in Silber den 13. Rang erreichen.  
 Auch unsere gemeinsame Gruppe mit Penk-Altendorf konnte sich mit einem 59. Rang in Bronze und einem 64. Rang in Silber im vorderen Drittel platzieren.  
 Beim Höhepunkt des Landeslagers, dem Junior-Fire-Cup konnte auf der Hindernisbahn eine sensationelle Zeit von 46,5 sec. erreicht werden. Trotz 10 Fehlerpunkten reichte es dann noch für Rang 5.  
 Am 20. August genossen wir einen Badetag im Freibad Kirchschatz. Ein Dankeschön dazu an Bgm. Pichler-Holzer, welcher uns einen freien Eintritt ermöglichte. Danach gab es noch einen Grillabend mit den Eltern im Feuerwehrhaus Hollenthon.  
 Am 22. Oktober fand das Fertigungsabzeichen „Technik“ in Wöllersdorf statt. Bei dieser Prüfung wurde von den Jugendlichen ein umfangreiches Wissen über Feuerwehrtechnik verlangt. Auch dabei konnten alle das Abzeichen erlangen.

FJ Mitglieder Übersicht 2011:

Hollenthon:	7
Obereck:	6
Stickelberg:	3
<b>Summe:</b>	<b>16</b>

FJ Bericht: ASB Beisteiner Peter

**Veranstaltungen:** Um die finanziellen Mittel für die Aufrechterhaltung unserer Einsatzkraft aufzubringen wurden im Berichtszeitraum folgende Veranstaltungen durchgeführt:

Am 05.01.2011 der Feuerwehrball im Gasthaus Spenger.

Am 01.05.2011 der Florianiheurige in der Sicherheitszentrale

Am 18.-19.09.2011 das Herbstfest am Festplatz.

Ich möchte mich bei der Bevölkerung von Hollenthon ganz besonders für den Besuch der Veranstaltungen bedanken. Ohne eure Mithilfe könnten wir unseren hochtechnischen Standard nicht halten, welcher sich natürlich auf die Effizienz der Hilfeleistung beträchtlich auswirken würde.

**Anschaffungen:**

Im Jahr 2011 wurden die Atemschutzgeräte des LFB-A, aufgrund des Ablaufdatums, getauscht.

Es wurden 3 Stück Dräger Geräte mit Masken und 2 Stk. Rettungsmasken angeschafft.

Weiters mussten auf Grund ihres Alters die Bereifung des LFB-A erneuert werden. Aufgrund von Übungserkenntnissen wurde ein neues Hohlstrahlrohr angeschafft.

Zum Abschluss möchte die FF-Hollenthon wie alljährlich wieder auf die **Notrufnummer 122** aufmerksam machen, diese Notrufnummer stellt den raschesten Einsatz der Feuerwehr sicher.

Das Kommando, die Chargen und die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Hollenthon wünscht auf diesem Wege der Bevölkerung der Gemeinde Hollenthon einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und frohes Jahr 2012 getreu dem Motto

**„24 Stunden pro Tag, 7 Tage in der Woche, 365 Tage im Jahr,  
sind wir für sie da: ihre FEUERWEHR“**



In Vertretung der FF-Hollenthon

OBI-SCHABAUER Franz

# Freiwillige Feuerwehr GLEICHENBACH

## Tätigkeitsbericht 2011

Das Jahr 2011 war für unsere Feuerwehr ein Jahr relativer Ruhe.

**Einsätze:** Im heurigen Jahr musste zu insgesamt 18 Einsätzen ausgerückt werden.

7 techn. Einsätze  
3 Brandeinsätze  
8 Wassertransporte

Mit den 3 Fahrzeugen d. FF Gleichenbach wurden von Mitte November 2010 – Mitte November 2011 inklusive aller Versorgungsfahrten, Fahrten zu Einsätzen, Übungen, Schulungen und Wettkämpfen 6255 km zurückgelegt. – Das ist ein Minus gegenüber 2010 von 232 km !

Bei den diversen Einsätzen leisteten 118 Männer 219 Arbeitsstunden.

**Wahlen:** Bei den heuer durchgeführten Wahlen wurde ein neues Kommando gewählt.  
Unser langjähriger Kommandant HBI Johann SEIBERL, sowie unser Kdt.- Stv. BI Ferdinand SCHWARZ standen für die neue Funktionsperiode nicht mehr zur Verfügung. Bei beiden ehemaligen Funktionären möchte ich mich an dieser Stelle für ihre langjährige Tätigkeit im Dienst der FF Gleichenbach recht herzlich bedanken.

Bei der Neuwahl wurden folgende Männer gewählt:

Kommandant Schäffer Wolfgang  
Kommandant-Stv. Handler Peter  
Verwalter Grill Christian  
Verwalter-Stv.+Kassier Holzbauer Erwin

**Ehrungen:** LM Wagner Leopold Verdienstzeichen 3. Klasse  
d. Landes NÖ

EHBM Holzbauer Franz sen. 50 jähriges Dienstjubiläum  
LM Schwarzl Roman 25 jähriges Dienstjubiläum

**Übungen:** Es wurde an Atemschutz- und Relaisübungen auf Unterabschnittsebene und auch an einigen Übungen auf Abschnittsebene teilgenommen.

**Mannschaftsstand:** 53 Mann  
50 Mann im Aktivstand, Zugang 2011: 2 Mann  
3 Mann im Reservestand

**Veranstaltungen:** Preisschnapsen: 12. März 2011  
Feuerwehrfest: 28. und 29. Mai 2011

**Für 2012 möchten wir schon jetzt zu folgenden  
Veranstaltungen recht herzlich einladen:**

**Preis- u. Hendschnapsen: 25. Februar 2012  
Feuerwehrfest: 19. und 20. Mai 2012**

**Wettkampfgruppen:**

Auch im Jahr 2011 konnten wiederum hervorragende Ergebnisse der beiden Wettkampfgruppen erzielt werden.

Besonders zu erwähnen sind die guten Platzierungen bei den AFLB am Weissen Kreuz GLB I: Silber - 1. Platz); GLB II: Bronze – 4. Platz und dem BFLB in Winzendorf, bei denen von der WK GLB. I der 1. Platz im Bewerb Silber, von der Gruppe GLB. II sowohl im Bewerb Silber und Bronze jeweils der gute 5. Platz errungen werden konnte. Beim erstmals in Glb. durchgeführten „KOIDSTART“ wurden von der WK Glb. I sowohl im Bewerb Bronze, als auch im Bewerb Silber der 1. Platz erreicht.

Die WK Glb. II konnte sich 2010 durch ihren 9. Platz im Bewerb BRONZE bei den Landesfeuerwehrleistungsbewerben in Poysdorf für den Fire-Cup 2011 in Krems qualifizieren. Dort errang die WK Glb.II den hervorragenden 2. Platz und musste sich dem Sieger nur um wenige 1/10 Sekunden geschlagen geben.

Herzliche Gratulation unseren beiden Wettkampfgruppen für ihre ausgezeichneten Leistungen im Jahr 2011.

## Leistungsaufzeichnungen FF – Gleichenbach 1 2011

Datum	Ort	Land	Bez./Abschnitt	MD	Punkte	Angriff	Fehler	Staffel	Fehler	PLATZ
2.4.	Sinnersdorf	Stmk	Kuppel-Cup		Bronze:	18,42	Silb.:	19,38		5.
30.04.	Bischofstetten	NÖ	Kuppel-Cup							3.
21.05.	<b>Gleichenbach</b>	<b>NÖ</b>	<b>Koidstart</b>	<b>B</b>	411,61	35,70	0	52,69	0	1.
				<b>S</b>	405,46	40,90	0	53,64	0	1.
28.05.	<b>Weisses Kreuz</b>	<b>NÖ</b>	<b>A-Kirchschlag</b>	<b>B</b>	402,60	38,20	0	59,20	0	7.
				<b>S</b>	402,00	37,70	0	60,30	0	1.
18.06.	Aspang	NÖ	B-Neunkirchen	<b>B</b>	410,63	34,40	0	54,97	0	3.
				<b>S</b>	398,31	41,60	5	55,09	0	5.
25.06.	<b>Winzendorf</b>	<b>NÖ</b>	<b>B-Wiener Neustadt</b>	<b>B</b>	409,17	38,30	0	52,53	0	21.
				<b>S</b>	413,10	35,80	0	51,10	0	1.
2.07.	Krems	NÖ	Landeswettk.	<b>B</b>	412,71	34,50	0	52,79	0	15.
				<b>S</b>	407,80	38,80	0	53,40	0	15.
6.08.	Maltern	NÖ	Nasswettkampf	<b>B</b>						20.
14.08.	Krumbach	NÖ	Parallelwettkampf	<b>B</b>						4.

## Wettkampfgruppe Gleichenbach 2

Wettkampfsaison 2011

Auch heuer konnte die WKG Gleichenbach 2 wieder tolle Ergebnisse bei Leistungsbewerben erzielen.

Highlight dieser Saison war sicherlich der **2. Platz** beim Niederösterreichischen- **Firecup**.

Im Laufe des Wettkampfjahres durften wir uns über insgesamt 16 Pokale und einige Ehrenpreise freuen.

Hier eine detaillierte Auflistung der Saison- Ergebnisse:

<u>Bewerb</u>	<u>Wertungsklasse</u>	<u>Zeit/sek</u>	<u>Platzierung</u>
Kuppelcup in Frankenau	Bronze	16,34	1.
	Silber	17,40	2.
Kuppelcup in Baumgarten	Bronze	17,75	8.
Kuppelcup in Sinnersdorf	Gesamtwertung (Bronze + Silber)	22,09/32,82	26.
Parallelbewerb in Breitenau	Bronze	31,1	1.
Koidstart in Gleichenbach	Gesamtwertung (Bronze + Silber+Staffellauf)	42,8/60,8 /53,78	13.
<b>Abschnittsbewerb am Weissen Kreuz</b>	Bronze	36,4	4.
	Silber	43,8+15	9.
Abschnittsbewerb in Kienegg	Bronze	33,1	2.

	Silber	38,4+5	4.
<b>Bezirksbewerb in Winzendorf</b>	Bronze	37,2	5.
	Silber	39,9	5.
Landesbewerb in Krems a.d. Donau	Bronze	37,5+5	66.
	Silber	44,5+5	73.
<b>NÖ- Firecup in Krems a.d. Donau</b>	Bronze	32,07	2.
Nassbewerb in Ehrensachsen	Bronze	49,9	1.
	Silber	66	3.
	Tagessieg	52	1.

Für weiteres Interesse steht Ihnen unsere Website [www.wkg-gleichenbach.at.tf](http://www.wkg-gleichenbach.at.tf) zur Verfügung, wo Sie aktuelle Informationen, sowie Fotos und Videos der WKG Gleichenbach finden.

**Anschaffungen:**

**2011 wurden 1 neues digitales Handfunkgerät, sowie 1 digitales Fahrzeugfunkgerät für das TLF angekauft. Außerdem wurden Uniformen, Einsatzanzüge und Uniformteile neu angekauft.**

Für die Zelebration der Festmesse beim Feuerwehrfest möchten wir uns auf diese Weise bei unserem Hw. Herrn Pfarrer, Mag. Florian HELLWAGNER recht herzlich bedanken.

**Ebenso danken wir der Gemeindevertretung mit Bgmstr. Josef BIRNBAUER an der Spitze für die Zusammenarbeit.**

**Zum Ende des alten Jahres möchte sich das Kommando der FF Gleichenbach nochmals bei allen Kameraden und ihren Angehörigen für ihre tatkräftige Unterstützung und Mitarbeit bei den Veranstaltungen bedanken.**

**Bei allen Besuchern unseres Feuerwehrfestes, bei allen Teilnehmern am Preis- und Hendschnapsen bedanken wir uns auf diese Weise für Ihr Kommen und ihre finanzielle Unterstützung sehr herzlich.**

**Die Mitglieder unserer Feuerwehr wünschen allen Gemeindebürgern, Freunden und Besuchern unserer Veranstaltungen, sowie allen Gönnern der Feuerwehr ein**

**GESEGNETES WEIHNACHTSFEST und  
ein  
GLÜCKLICHES JAHR 2012 !**

**Wolfgang Schäffer, OBI, e.h.  
Kommandant**

# Freiwillige Feuerwehr Stickelberg



Das zu Ende gehende Jahr 2011 war für die FF Stickelberg ein sehr bewegtes. Hier einige Daten:

Mannschaftsstand: 50 AKTIVE  
7 RESERVISTEN  
3 JUGENDFEUERWEHR

Einsatzfahrzeuge: TLF 4000-200A Steyr 791 - Tanklöschfahrzeug  
KRF-B VW LT40 - Kleinrüstfahrzeug mit Bergeausrüstung  
MTF VW LT35 - Mannschaftstransportfahrzeug

absolvierte Kurse: **FM Madl Thomas** -Grundlagen Führung  
**BM Ressler Josef**-Grundlagen Führung  
**FM Madl Lukas**-Funklehrgang  
**FM Schwarz Jürgen**- Funklehrgang

Auszeichnungen: **OLM Schwarz Johann**-Verdienstzeichen 40Jahre  
Feuerwehrwesen  
**SB Reuscher Günther** - Verdienstabzeichen 3.Klasse NÖLFV  
**Herr Karl Fellner** wurde zum Ehrenmitglied der FF Stickelberg

Neuwahlen 2011: Kommandant- **OBI Josef Handler (neu)**  
KommandantStv.- **BI Bernd Schrammel**  
Lt. des Verwaltungsdienstes- **V Bernhard Piribauer**  
Stv.Lt. des Verwaltungsdienstes- **Vm Christoph Konlechner**  
Zugskmdt.-**BM Ressler Josef (neu)**

Beförderungen: **OBI Franz Konlechner-EOBI**  
**BM Josef Handler-OBI**  
**OFM Josef Ressler -BM**  
**HFM Günther Hafenscher-LM**  
**PFM Madl Lukas-FM**  
**PFM Schwarz Jürgen-FM**

Neuaufnahmen: **Ardrian Hajdaraj** -Aktiv  
**Arian Hajdaraj**-Jugend

## Einsätze und Übungen:

Die Feuerwehr Stickelberg wurde zu **insgesamt 18 Einsätzen gerufen.**

Darunter waren drei Brandeinsätze und zwei Verkehrsunfälle bei denen zum Glück keine Personen wesentlich zu Schaden gekommen sind.

Das ist nur ein sehr kleiner Auszug aus der Einsatzstatistik der nur die grösseren Ereignisse hervor hebt, aber denn grössten Teil machten die unzähligen kleinen Einsätze "**Technische Hilfeleistung**" aus bei denen den Gemeindegürgern schnell, unkompliziert und kostenlos geholfen wird! Auf diesem Wege möchte sich auch das Kommando bei der Mannschaft für die ständige Einsatzbereitschaft bedanken!

Feuerwehrintern wurden zahlreiche Schulungen und Übungen abgehalten. Wo vor allem die monatlich wiederkehrende Fahrzeug und Geräteschulung

hervorzuheben ist! Im Sommer wurde bei einer grossen Einsatzübung der FF-Hollenthon teilgenommen, weiters wurden wir zu einer grossen Atemschutzübung in Oberschlatten eingeladen. Bei Übungen des Feuerwehrabschnittes Kirchschatz, und der Nachbarfeuerwehren wurde auch teilgenommen. Auch hier möchte sich das Kommando bei der wirklich grossen Übungsbereitschaft bedanken!

Veranstaltungen:	26. Februar 2011	FEUERWEHRBALL in Stickelberg
	09. u. 11. Juli 2011	SOMMERFEST
	26. November 2011	Hendl- und Stelzenschnapsen

Alle Veranstaltungen waren sehr gut besucht und daher ein grosser Erfolg. Wir möchten uns auf diesem Wege bei unseren Besuchern recht herzlich bedanken und zugleich wieder um Unterstützung unserer Veranstaltungen im kommenden Jahr bitten.

Die FF Stickelberg wünscht allen Hollenthonern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Das Kommando der FF Stickelberg

### Jahresbericht ABA Hollenthon-Horndorf

Da es zum Glück keine besonderen Vorkommnisse bei der Kläranlage gibt, fällt mein heuriger Bericht kurz aus.

Mein Team und ich wünschen



**Ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und  
alles Gute für das Neue Jahr**

Obmann Josef Schwarz

# JAHRESBERICHT 2011 DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR

## SPRATZECK

Die Freiwillige Feuerwehr Spratzeck verfügt derzeit über einen Mannschaftsstand von 38 Aktiven und 3 Reservisten.

Im Jahr 2011 wurde zu 3 technischen Einsätzen ausgerückt. Weiters rückten wir bezüglich 3 Alarmierungen zur Bekämpfung von Fahrzeugbränden aus, mussten jedoch nicht einschreiten. Insgesamt waren 24 Mann zu Stelle.

Im abgelaufenen Jahr absolvierten RASNER Mario und HARTL Thomas den Gruppenkommandantenlehrgang.

An der Florianimesse, der Florianimaiandacht, am Abschnitts- und Bezirksfeuerwehrtag, Kommandantentagung, der Fronleichnamprozession, am Friedhofsgang zu Allerheiligen, einer Atemschutztagung, der Abschnittsfunkübung und einer Relaisübung wurde teilgenommen.

Auf Grund des positiven Feedbacks zum letztjährigen Wandertag organisierte die FF – Spratzeck auch heuer wieder, anstelle des Hendl- und Stelzenschnapsens einen Wandertag. Wieder wurde unter dem Motto „Kennen Sie den Spratzecker Brandrayon“ am 15. Mai entlang unseres Brandrayons marschiert. Doch wie im Vorjahr meinte es der Wettergott wieder nicht gut mit uns und bescherte uns kaltes und äußerst stürmisches Wetter. Trotzdem war auf einige wackere Wanderer Verlass, welche der Witterung trotzten und so wurde die Veranstaltung letzten Endes auch 2011 ein schöner Erfolg für unsere Wehr.

Mit dem Wetter entschädigt wurden wir dafür beim alljährlichen Gartenfest, welches am 6. und 7. August stattfand. Herrliche Temperaturen lockten wieder zahlreiche Gäste in unser Festzelt.

HERZLICHEN DANK an alle für den Besuch unserer Veranstaltungen.

Im heurigen Jahr wurden ein Kompressor und ein Kärcher angekauft.

2011 war das erste Jahr unter dem neuen Kommando, welches aus OBI HANDLER Engelbert, BI HARTL Thomas, V PIRIBAUER Christian und VM HAFENSCHER Lukas besteht.

Außerdem feierte unserer geschätzter Kommandant HANDLER Engelbert seinen 60sten Geburtstag.

Abschließend möchten wir allen Freunden und Gönnern unserer Feuerwehr für ihre Unterstützung danken und wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr.

Das Kommando

# Jahresbericht der FF Obereck

Ein ereignisreiches Jahr 2011 neigt sich dem Ende zu, daher möchten wir einen kurzen Rückblick über das abgelaufene Jahr halten.

MANNSCHAFTSSTAND: 20 Aktive, ein Neuzugang: Reisner Nicole  
5 Jugend, ein Neuzugang: Reisner Dominik  
8 Reserve

AUSBILDUNG: Schuster Gerhard absolvierte die Module RE10, RE30 und den Verwalterlehrgang  
Reisner Martin die Module RE10, RE20, FÜE10, FÜE90 (Gruppenkommandant)  
Reisner Nicole und Patrick Windbichler die Truppmannausbildung.  
Reisner Herbert Reisner Martin Reisner Nicole einen 16-Stunden Erste Hilfe Kurs

ÜBUNGEN: Teilgenommen wurde an: Abschnittsfunkübung im Raum Kirchschatz  
Übung Volksschule Hollenthon,  
Relaisübung in Hollenthon Fam. Stangl,  
div. Interne Übungen wie Fahrzeug und Gerätekunde und Wettkampfübungen.

EINSÄTZE: Es wurde zu etlichen Einsätzen wie Autobus-Traktor- und Baggerbrand ausgerückt, sowie div. technische Einsätze wie Wasserdurchlässe durchwaschen in Grohdorf und Spratzau-Hofwald, sowie Kanalreinigungsarbeiten und Abspumparbeiten. Aufgrund der Trockenheit mussten auch viele Wassertransporte durchgeführt werden, es wurden über 120000l zugeführt.

VERANSTALTUNGEN: Am 14. und 15. August wurde wieder der Feuerwehrheurerger in Hollenthon veranstaltet, wobei wieder ein Seilziehwettbewerb durchgeführt wurde. Der Sieg ging diesmal wieder an die FF-Obereck.  
Am 6. November fand das Hendlschnapsen statt.  
Alle Veranstaltungen waren bestens besucht, wofür wir uns auf diesem Weg herzlichst bedanken möchten.  
Ganz besonders bedanken wir uns bei unserem Hr. Pfarrer Mag. Florian Hellwagner und der Gemeinde für die örtlichen Gegebenheiten.

ANSCHAFFUNGEN: Es mussten die Lungenautomaten der Atemschutzgeräte erneuert werden und diverse Bekleidungsstücke wurden angeschafft.

Zum Schluss wollen wir uns bei allen Besuchern, bei allen Helfern die durch Geld und Sachspenden oder durch persönliche Mithilfe zum Erfolg beigetragen haben, recht herzlichst bedanken und wünschen allen einen besinnlichen Advent, frohe Weihnachten und alles Gute fürs neue Jahr.

Das Kommando der FF Obereck



## **ROTES KREUZ** **ORTSSTELLE HOLLENTHON**

02645/20373

rk.hollenthon@speed.at



Das Rote Kreuz Ortsstelle **Hollenthon/Lichtenegg** möchte auch heuer wieder, einen kurzen Überblick über das abgelaufene Jahr geben. Wiederum war es ein sehr arbeitsreiches und einsatzreiches Jahr.

Im Zeitraum **von 01.01.2011 bis 31.10.2011** absolvierten wir **678 Einsätze**, führen insgesamt **44604 Kilometer** wobei wir den Krankenkassen nur **21864 Kilometer** in Rechnung stellen konnten, die restlichen Leer Kilometer entfallen auf die Bezirksstelle. Wir waren dabei **1954 Stunden** im Einsatz. Auch musste **11** mal der Notarzhubschrauber und **17** mal das Notarzteinsatzfahrzeug aus Aspang zur Hilfe geholt werden. Diese vielen Einsätze und Ausfahrten wurden von den **22 Sanitäter und Sanitäterinnen** unserer Ortsstelle absolviert, welche für die Bevölkerung von Hollenthon/ Lichtenegg und Umgebung **365 Tage** und **24 Stunden** rund um die Uhr im Dienste und im Einsatz stehen.

Am 25. März fand in Hollenthon die Angelobung der Rekruten aus Grossmittel statt, hier führten wir mit unserem RTW und 2 Sanitätern den Sicherheitsdienst durch.

In den Monaten Jänner bis März hielt ich in der Hauptschule Lichtenegg sowie für die Feuerwehr Lichtenegg einen 16 stündigen Erste Hilfe Kurs ab. Bei Interesse an einem 16 - stündigen Erste Hilfe Kurs bitte unter der Nummer 02646/2212 Nachfragen.

Am Pfingstsonntag den 12. Juni 2011 führten wir wieder unsere traditionelle Blutspendeaktion durch. Wir durften insgesamt heuer 97 Spender begrüßen. Danke den Spendern! Heuer fand dazu auch der Gesundheitstag der Gemeinde statt. Wir präsentierten den Laiendefi und führten RR – Messungen sowie Pulsoxymetrie durch.

Der Sonntag 26. Juni stand ganz im Zeichen unseres 2. Rot Kreuz Heurigen! Am Vormittag hatten wir einen Frühschoppen, der Höhepunkt war am Nachmittag eine Vorführung der Rettungshundestaffel Horitschon, sowie die Besichtigung des Notarzteinsatzfahrzeuges (NEF) aus Aspang. Ich möchte mich bei den zahlreichen Besuchern rechtherzlich fürs Kommen bedanken. Geplant ist es diesen Heurigen im 2 Jahres Rhythmus durchzuführen.

Auch mussten wir wieder über das Jahr verteilt laufend Schulungen, Fortbildungen und Übungen im Ausmaß von 8 Stunden machen.

Ich möchte wiederum darauf hinweisen, dass immer wieder gerne neue Sanitäter bei uns aufgenommen werden. Ganz dringend würden wir rüstige Pensionisten benötigen um den Dienstbetrieb auch unter Tags in Zukunft aufrecht zu erhalten! Da unser lieber Kollege Grundtner Anton ende nächstes Jahr im aktiven Rettungsdienst aufhört, da er seinen 70. Geburtstag feiert! Grundtner Anton wurde heuer die goldene Verdienstmedaille für 40 Jahre aktive Tätigkeit beim Roten Kreuz verliehen! DANKE TONI!

Weiters erhielt auch Franz Leitner die goldene Verdienstmedaille für 40 Jahre Dienst beim Roten Kreuz.

Sollte jemand Interesse haben bitte unter der Nummer 02646/2212 – 12 melden. Sollten Jugendliche ebenfalls Interesse haben ihren Zivildienst beim Roten Kreuz in der Bezirksstelle Kirchschatz zu absolvieren, bitte ebenfalls unter der oben genannten Nummer melden. 2 neue Sanitäter durften wir in diesem Jahr begrüßen, die ebenfalls durch den Zivildienst die Ausbildung machten, und nun freiwillig Dienst in unserer Ortsstelle weiter machen. Holzbauer Patrick aus Gleichenbach, sowie Fritz Johannes Andreas aus Lichtenegg/Kaltenberg.

## Erreichbarkeit des Roten Kreuzes Hollenthon:

Über den **Notruf 144** oder der Krankentransportnummer **14844**

Es kommt wie bisher der Rettungswagen aus Hollenthon, oder der Bezirksstelle Kirchschatz, sollte der Wagen aus Hollenthon bereits im Einsatz stehen.

Zum Schluss möchte ich mich bei der Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit, sowie Spendenfreudigkeit bedanken, und im Namen aller Sanitäter ein Frohes Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr wünschen!



Der Ortsstellenleiter

Bernhard Leitner

## **Mobiles Caritas-Team entlastet auch in der Weihnachtszeit**

### **Caritas ist 365 Tage im Jahr für Sie da**

Die Adventzeit und ein harmonisches Weihnachtsfest ist für viele die schönste Zeit des Jahres. Die Vorbereitungen bedeuten aber oft auch Stress: Wohnung putzen, Geschenke besorgen, das Festessen vorbereiten, Verwandte besuchen. Nicht immer ist es einfach, alle Erwartungen unter einen Hut zu bringen. Besonders schwierig ist die Aufgabe für jene, die sich zuhause zusätzlich um pflegebedürftige Familienmitglieder kümmern.

„Hier kann das mobile Caritas-Team die pflegenden Angehörigen mit stundenweiser Pflege und Betreuung entlasten. Wir sind auch da, wenn es darum geht, kurzfristige Betreuungsgengpässe am Wochenende und an den Feiertagen zu überbrücken. Caritas-MitarbeiterInnen unterstützen 365 Tage im Jahr mit Heimhilfe, mit medizinischer Hauskrankenpflege je nach Bedarf von einmal pro Woche bis zu drei Mal täglich. Wenn nötig vermittelt die Caritas eine 24-Stunden-Betreuung und das Notruftelefon gibt auch allein lebenden älteren Menschen Sicherheit rund um die Uhr. Die Caritas bedankt sich bei ihren Kundinnen und Kunden herzlich für ihr Vertrauen im abgelaufenen Jahr und wünscht allen älteren und pflegebedürftigen Menschen sowie deren Angehörigen eine gesegnete und besinnliche Advent- und Weihnachtszeit.“



Über alle Angebote und Leistungen der Caritas informiert Sie:

**Regionalbüro  
Wr. Neustadt –  
Neunkirchen**

DGKP Manuela  
Ringhofer  
Wienerstr. 56  
2700 Wr. Neustadt  
**Tel.: 02622 81782**



Sehr geschätzte DorfbewohnerInnen!

Rückblickend kann unser Verein nachfolgende Aktivitäten und Aktionen für das zu Ende gehende Jahr nennen, die so hoffen wir, der Dorfbevölkerung in irgendeiner Form zum Vorteil gereichten.

### Aktivitäten 2011:

- **Osterhasenpark** mit zusätzlichen neuen Szenen im Frühjahr.
- **Müllsammelaktion** mit den Kindern in Kooperation mit weiteren Vereinen der Gemeinde – Ergebnis: Die Umwelt wurde erneut von achtlos weggeworfenem Müll und Unrat befreit
- **„Blumenschmuck Hollenthon 2011“** mit Prämierung des diesjährigen Siegers – **Familie Stangl Birgit und Wolfgang**, Hollenthon 108.
- Pflege der **Blumenbeete** entlang der Dorfstraße
- Pflege der **Grünfläche bei der Wetterstation**
- Abhaltung des 3. **Nostalgiefestes** im „Spitzer-Garten“
- **Nachwächertätigkeit**
- **Pflege der 51 gepflanzten alten Obstbaumsorten** die von der Allgemeinheit verkostet werden dürfen
- **Klangschalenmeditationen**
- **Fertigstellung des Ergänzungsprojektes** zum Wetterlehrpfad „Wetterphänomene spielerisch erleben“ mit der **Aufstellung des „Wasserdampfkondensators“** – dieses wurde vom Land NÖ gefördert.
- Vorbereitungsarbeiten für das vom Land NÖ geförderte Projekt **„Obstlehrpfad“**. Der Obstlehrpfad wird entlang der 5 Abspflanzplätze im Frühjahr 2012 errichtet.

Der Verein bedankt sich für die Unterstützung, Teilnahme und Mitwirkung an den diversen Veranstaltungen und Aktionen im heurigen Jahr und wünscht allen Dorfbewohnern ein

*Frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.*

Der Vorstand

NEUE MITGLIEDER SIND STETS GERNE WILLKOMMEN!

## JAHRESBERICHT 2011 DES DORFERNEUERUNGSVEREINS SPRATZECK-SPRATZAU

Das Jahr 2011 begann wieder mit einer Silvesterparty in unserem Dorfzentrum. Viele waren der Einladung gefolgt und feierten gemeinsam ins Neue Jahr.

Am 21. März 2011 freuten wir uns über einen spontanen Besuch des ORF. Viele Bewohner versammelten sich im Dorfzentrum, wo der Beitrag „Dorfzentrum für Jung und Alt“ für „Niederösterreich Heute“ entstand.

Unsere Jahreshauptversammlung wurde am 1. April 2011 abgehalten. Am nächsten Tag, dem 2. April 2011, nahmen viele Mitglieder des Dorferneuerungsvereins Spratzeck-Spratzenau begeistert an der Flurreinigung der Gemeinde Hollenthon teil.

Das alljährliche Gasslfest ging am 5. Juni 2011 über die Bühne. Im Rahmen einer heiligen Messe, wurde der neben der Kapelle befindliche Glockenstuhl, mit der aus dem Jahr 1922 stammenden Stahlglocke, gesegnet. Der Glockenstuhl wurde von Engelbert Handler sen. in mühseliger Kleinarbeit errichtet, wofür wir ihm auch auf diesem Wege herzlich danken möchten. Ein weiterer Dank geht an alle Besucher und Helfer dieser Veranstaltung.

Mit Freude möchten wir noch einmal darauf hinweisen, dass der Dorferneuerungsverein Spratzeck-Spratzenau im Rahmen der Aktion „Land der Freiwilligen“ des Landes Niederösterreich zum Lieblingsverein der Gemeinde Hollenthon gewählt wurde. Im Zuge dieser Aktion machten sich am 9. Juli 2011 einige Mitglieder auf den Weg nach St. Pölten zur Siegerehrung.

Der Dorferneuerungsverein organisierte auch heuer wieder eine Wanderung auf das Hallerhaus, im Wechselgebiet. Auf Grund des herrlichen Wetters konnten wir viele Wanderer begrüßen und verbrachten einen gemütlichen Nachmittag im schönen Hallerhaus.

Bei der Mitgliederversammlung am 25. November 2011 wurde auf das abgelaufene Jahr Rückblick gehalten.

Im Laufe des Jahres wurden zwei Vorstandssitzungen abgehalten.

Für den Besuch von Nikolaus und Krampus sorgen schon jahrelang Mitglieder unseres Dorferneuerungsvereins. Alljährlich verbreitet auch der von Familie Lechner, Spratzenau, gespendete Christbaum weihnachtliche Stimmung am Dorfplatz.

Abschließend möchten wir Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Neues Jahr wünschen.



Das Jahr 2011 war für den DEV Stickelberg besonders erfolgreich. Durch die tatkräftige Unterstützung der Stickelberger und Stickelbergerinnen, konnten einige neue Veranstaltungen etabliert und geplante Projekte verwirklicht werden. Es wurden mehr als 800 Arbeitsstunden investiert. Das ist bemerkenswert und keine Selbstverständlichkeit. Der DEV spricht allen Helfern auf diesem Wege noch einmal ein großes DANKESCHÖN aus. Gemeinsam können wir Vieles verwirklichen.

Die folgenden Punkte wurden bewerkstelligt:

- Neues LOGO für den DEV Stickelberg
- Bau einer Punschhütte
- 26. März 2011 - Baubeginn Spielplatz
- 02. April 2011 – Flurreinigung
- 10 Stk. neue Bänke wurden aufgebaut; alte Bänke wurden restauriert/ausgetauscht
- 25. Juni 2011 – Sonnwendfeuer am ``FingaTenn``
- 02. Juli 2011 – Labstation für Teilnehmer an der Fußwallfahrt nach Maria Schnee
- 16. Juli 2011 – Feierliche Eröffnung Spielplatz
- Errichtung und Gestaltung des Dorfplatzes
- 12. November 2011 - Leopoldikränzchen
- 03. Dezember 2011 – Nikolaus/Krampus mit Punsch und Maroni

Der Dorferneuerungsverein Stickelberg wünscht Allen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Jahr 2012.

## **AWG Blumau-Stang**

Die AWG Blumau-Stang konnte im September 2011 die förderrechtliche Kollaudierung der Abwasserentsorgungsanlage (Bund und Land) positiv erledigen. Zeitgleich wurde das Förderverfahren aufgrund der Überflutungskatastrophe 2010 abgeschlossen. Die damals aufgetretenen Schäden am Rohrsystem (Bachquerungen) wurden beseitigt. Somit ist die Anlage wieder voll funktionstüchtig. Unser besonderer Dank gilt der Kooperationsbereitschaft der Förderstelle des Landes Niederösterreich.

Manfred Puchegger

AWG Blumau-Stang  
Schriftführer

## **AWG Stickelberg**

Liebe AWG Mitglieder, auf diesem Wege möchte ich Euch nur über die wichtigsten Tätigkeiten 2011 informieren.

Im März Begehung und Erhebung der nachträglich entstandenen Schäden, Senkungen, Asphaltbruch, Wasserhochtritt... usw. und Kontaktaufnahme mit Fa. Strabag zur Wiederherstellung. Dieser Garantiefall wurde durch einen Haftbrief für die AWG Stickelberg gedeckt und durch Fa. Strabag erledigt.

Anfang September wurden die Schäden die durch das Hochwasser 2010 bei 6 Kanalbachquerungen verursacht wurden von der Fa. Lackner wieder behoben. Die Finanzierung dieser Schäden wurde vom Land NÖ, Bund, und vom NÖ Wasserwirtschaftsfond übernommen.

Am 14. September 2011 hatten wir die Überprüfung der Endabrechnungsunterlagen mit anschließender Kollaudierung, diese wurde in Vertretung vom Land NÖ, durch Wirkl. Hofrat DI Ernst Kurfürst unterfertigt.

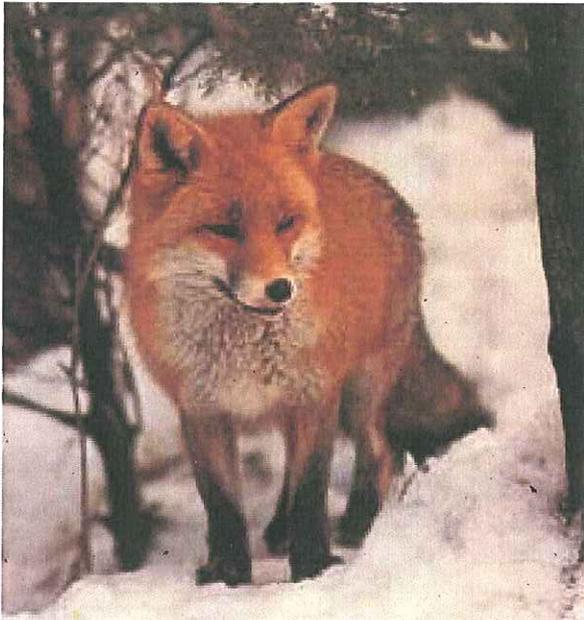
Auch die Bearbeitung, Durchführung und Kollaudierung der Hochwasserschäden ging anstandslos über die „Bühne“.

Nun möchte ich Danke sagen, Danke an ALLE für die Mithilfe jeglicher Art zugunsten unserer AWG Stickelberg.

Natürlich darf auch ich EUCH für das bevorstehende Weihnachtsfest Fröhlichkeit, Zufriedenheit sowie alles Gute für das Jahr 2012 wünschen.

Euer Obmann  
Werner Mayerhofer

## Sehr geehrte Hollenthonerinnen und Hollenthoner!



Ein Jagdjahr geht wieder dem Ende zu und ich möchte wieder die Gelegenheit nützen Rückblick zu halten.

Der Rehwildabschuss ist noch im Gange und wir hoffen diesen zur Gänze erfüllen zu können!

Das Schwarzwild war erfreulicher Weise bis jetzt nur vereinzelt zu spüren und es sind dadurch auch keine nennenswerten Schäden aufgetreten.

Das Rotwild konnte man nur sporadisch bemerken. Daher wurden auch keine Schälschäden gemeldet. Es konnte folglich auch nur ein Stück Rotwild erlegt werden. Dem Erleger möchte ich

hiermit ein Weidmannsheil aussprechen.

Von der Tollwut sind wir schon längere Zeit frei. Die Räude beim

Fuchs ist eingedämmt, es ist aber weiterhin Vorsicht geboten.

Es wird daher hingewiesen, dass jeglicher Kontakt mit infizierten Tieren zu vermeiden ist!!

Die freizeitlichen Naturbenutzer möchte ich ersuchen die für die Ausübung ihrer Tätigkeiten vorgesehenen Wege bzw. Plätze nicht zu verlassen!

Das Wild braucht seine Ruhe!

Bei Wildunfällen ist weiterhin die schon bekannte Telefonnummer zu verwenden.

JL Ferdinand Schwarz 02645/7495 oder 0676/7534800

Nicht zuletzt möchte ich mich bei allen Grundbesitzern insbesondere beim Jagdausschuss für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Ich wünsche mir für weiterhin eine gute Zusammenarbeit und Gemeinsamkeit, denn nur miteinander können wir ein Ziel erreichen!

Im Namen der Jagdgesellschaft wünsche ich allen Hollenthonerinnen und Hollenthonern

ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und viel Glück im neuen Jahr!

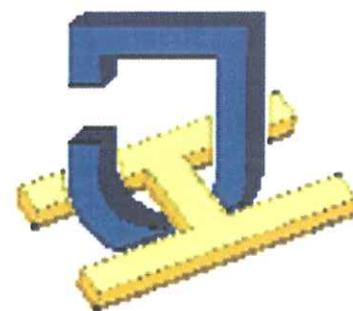
Den Jägerinnen und Jägern zusätzlich noch einen guten Anblick und ein kräftiges Weidmannsheil 2012!

Jagdgesellschaft Hollenthon

Ferdinand Schwarz

Jagdleiter

## Das Jugendjahr 2011



15.-16. Jänner	2tages Schiausflug nach St. Corona
28. Jänner	Pyjamaparty im Jugendheim
20. März	Rouladenschnapsen im Jugendheim
24. April	Osterfeuernbrennen
30. April	Maibaumaufstellen
27. Mai	Maibaumparty am Festplatz in Hollenthon
19. Juni	Maibaumumschnitt und Versteigerung
29-31. Juli	3tages Ausflug nach Kärnten
20. November	Christ König Jugendmesse
5. Dezember	Krampus Umzug durch Hollenthon
6. Dezember	Nikolaus besucht Hollenthon's Kinder zu Hause
23. Dezember	Weihnachtsfeier im Jugendheim
24. Dezember	Glühwein im Jugendheim
31. Dez - 1. Jänner	Silvesterfeier in Stickerberg

**Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen bedanken, welche uns auch heuer wieder unterstützt haben und wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.**

**Ihre Jugend Hollenthon**



# Sängerrunde Hollenthon

*Liebe Hollenthonerinnen, liebe Hollenthoner!*

*Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Zeit, danke zu sagen. Danke an alle Sängerinnen und Sänger für die vielen Proben und deren Engagement bei allen Aktivitäten. An dieser Stelle möchte ich auch einmal meinen Dank an unsere Ehrenmitglieder Manfred Kunisch und Josef Wödl aussprechen, welche uns immer wieder unterstützen.*

*Leider wird es für uns immer schwieriger, Auftritte bzw. Veranstaltungen zu planen, da wir einige Stimmlagen nicht mehr zu hundert Prozent besetzen können. Trotzdem sind wir stets bemüht, unsere Auftritte bestens zu absolvieren. Eine große Hilfe wäre es aber, wenn sich gesangsinteressierte Frauen und Männer für den Erhalt des volkstümlichen Gesanges in unserer Gemeinde melden würden. Es sind alle sehr herzlich willkommen.*

*In diesem Sinne wünsche ich allen Gemeindebürgern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2012.*

*Franz Grundner  
Obmann Sängerrunde Hollenthon*

## **Katholische Frauenbewegung**

Am 15. November 2011 hat die Katholische Frauenbewegung ihre Jahreshauptversammlung abgehalten. Die Leitung besteht weiterhin aus einem Team unter Führung von Frau Maria Höller.

Mitgliederstand: 77 Frauen

Tätigkeitsbericht:

Dekanatsfrauenwallfahrt: wir führen nach Maria Trost bei Graz

Nikolausaktion: 100 Sackerl wurden für die Nikolausfeier gerichtet

Pfarrkaffee: Brot und viele Mehlspeisen wurden von unseren Frauen gebacken und fünf Frauen sorgten für die Bewirtung.

Beim Brautstehlen halfen jeweils vier Frauen.

Familienfasttag: Frauen gestalteten den Gottesdienst mit.

Mitgestaltung einer Kreuzwegandacht.

Mithilfe beim Pfarrfest.

Palm- und Kräuterbüschel wurden gebunden und gegen eine freie Spende angeboten.

Die Spendeneinnahmen der Kräuterbüschel haben wir an unser Patenkind Rose Akotiya nach Afrika überwiesen. Der Großteil unserer Einnahmen bleibt jedoch in der Pfarre. So konnten wir in den letzten Jahren, gemeinsam mit der Pfarrcaritas, sechs Familien mit je 100 Euro unterstützen. Schon seit Jahren spenden wir für Frauenhäuser. Je 200,- Euro haben wir an diese Einrichtungen in Neunkirchen und Wr. Neustadt überwiesen.

Auch haben wir drei Frauen zum runden Geburtstag und 1 x zur Diamantenen Hochzeit gratuliert.

Frauen, die bei uns Mitglied werden möchten, sind herzlich willkommen. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 8,- Euro und ist bei der Kassierin einzubezahlen.

Zum Schluß möchte sich die KFB bei allen bedanken, die uns durch persönliche Mithilfe, durch Sach- oder Geldspenden oder Mitgliedsbeitrag unterstützt haben. Wir wünschen euch allen einen besinnlichen Advent, frohe Weihnachten und viel Glück im Neuen Jahr.

Kassierin: Margareta Handler e.h.

## **GESCHENKTIPP FÜR WEIHNACHTEN:**

Folgende Bücher sind am Gemeindeamt erhältlich:

Regionsbuch I	„Erlebbar Zeitgeschichte im Land der 1000 Hügel“
Regionsbuch II	„Arbeit und Freizeit im Land der 1000 Hügel“
Heimat Bucklige Welt Wechsel	„Wo die Alpen in der Puszta versinken“



Weihnachten und Neujahr nähern sich mit riesigen Schritten und somit ist es wieder an der Zeit, den Hollenthonerinnen und Hollenthonern einen Rückblick über das abgelaufene Tennisjahr zu geben.

Begonnen hat das Sportjahr Ende April mit einer **Veränderung im Vorstand**, die bei der Generalversammlung beschlossen wurde. Eva Schrammel übernimmt als erste Frau die Führung des Tennisvereines. Der bisherige Obmann, Mario Handler, betätigt sich seit Jahresbeginn wieder als Kassier. Diese Funktion hat er von Marcus Wagner übernommen.

Gleichzeitig hat auch Maria Grundtner ihre langjährige Funktion als Obmann-Stellvertreterin zurückgelegt. „Miss Kindertenniswoche“, wie sie bei uns im Vorstand genannt wurde, hat viele Jahre die Organisation der Kindertenniswoche übernommen. Vor allem aber hat sie das Zeltlager, welches bei unseren Kindern sehr beliebt ist, eingeführt und zu dem ausgebaut, was es heute ist – ein Erlebnis für unsere Kleinen.

Peter Wagenhofer jun. hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, den Obmann-Stellvertreter zu übernehmen. Ebenfalls neu im Vorstand ist Katrin Schwarz als Schriftführerstellvertreterin.

Der sportliche Saisonbeginn bildet immer das **Bierkrügerlturnier**, welches bereits zum 15. Mal organisiert wurde. Es konnten wieder einige zum Juxturnier animiert werden.

In den Monaten Mai und Juni wurde wieder an den **Kreismeisterschaften** mit einer Vielzahl von Mannschaften teilgenommen - 3 Herren-, 3 Damen- und 5 Jugendmannschaften. Leider hat das Wetter dieses Jahr nicht mitgespielt und es mussten viele Partien abgesagt und an den Ersatzterminen nachgetragen werden. Die Endergebnisse der heurigen Kreismeisterschaften:

Herren I – 3. Platz (Kreisliga 3)	Damen I – 3. Platz (Kreisliga 1)
Herren II – 5. Platz (Kreisliga 4)	Damen II – 6. Platz (Kreisliga 2)
Herren III – 4. Platz (Kreisliga 5)	Damen III – 2. Platz (Kreisliga 4)
Jugend U10 - 2. Platz	
Jugend U12 – 4. Platz	
Jugend U13 - 5. Platz	
Jugend U15 – 2. Platz	
Girls U11 – 2. Platz	

Am 3. Juli 2011 wurde der 1. **Tag der Jugend** mit „Peterlzupf-Turnier“ für Jung und Alt veranstaltet. Auch an diesem Tag hatte es der Wettergott nicht gut mit uns gemeint und somit mussten wir in die Sicherheitszentrale ausweichen. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an die FF-Hollenthon, dass wir ihre Räumlichkeiten benutzen durften.

37 Kinder nahmen heuer die **Kindertenniswoche** in Angriff. Trainiert wurden die Kids von den bereits erfahrenen Jungtrainern Julia und Florian Grundtner, sowie von Vera Baumgartner. Sie gaben ihr Bestes um den „Tennisprofis von morgen“ mit viel

Spaß und lustigen Übungen den Tennissport näher zu bringen. Doch leider hatten wir auch bei dieser Veranstaltung schlussendlich kein Wetterglück. Die Trainingseinheiten konnten größtenteils im Trockenen absolviert werden. Jedoch kurz vor Beginn des Zeltlagers regnete es stark und somit musste dieses schweren Herzens abgesagt werden. Die Urkundenverteilung wurde am darauf folgenden Dienstag beim Tennistreff nachgeholt.

In den Sommermonaten Juli und August hatten wir dienstags immer unsere **Tennistreffs**, die von den Kreismeisterschaftsmannschaften organisiert wurden. Zu diesen Treffs waren und sind auch zukünftig alle Nichtmitglieder herzlich eingeladen. Dass der Tennisverein im heurigen Jahr nicht vom Wetter begünstigt war, zeigt auch der Umstand, dass die **Mitgliederfeier** mit Spanferkel-Grillen nicht trocken über die Bühne gegangen ist. Auch bei dieser Veranstaltung hat es im Laufe des Abends geregnet.

Eine weitere Tennissaison geht zu Ende – Zeit um **Danke** an alle freiwilligen Helfern, Trainern und an alle, die die heurigen Erfolge und Veranstaltungen ermöglicht haben, zu sagen. Danke auch an unsere Mitglieder und Gönner für deren Treue und Mithilfe innerhalb des Vereines und den Besuch bei unseren Tennisveranstaltungen. Nur gemeinsam können wir viel erreichen.



Zum Schluss noch der Hinweis auf unsere Homepage. Unter [www.tvhollenthon.at](http://www.tvhollenthon.at) ist der Tennisverein auch online zu finden. Ein virtueller Besuch lohnt sich.

**Der Tennisverein Hollenthon wünscht allen Gemeindebürgern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2012!**

## Christbaumland Blochberger

Auch heuer gibt es wieder Mondphasen geschnittene Christbäume aus dem Christbaumland Blochberger in allen Größen und Sorten von der normalen Nordmannstanne bis zur Dufttanne (Grandis) erhältlich bei Fam. Strebl (Kindlmühle), 2811 Wiesmath, Tel. 02645/2627.

Sollten Sie noch eine Geschenksidee für Ihre Freunde, Firmenpartner oder Ihre Mitarbeiter benötigen, beim Christbaumland Blochberger gibt es Christbaumgutscheine zu je € 10,00, wo Sie je nach Belieben, versehen mit Ihrem Firmenstempel Gutscheine verschenken können.

Auf der Rückseite der Gutscheine befinden sich die einzelnen Verkaufsstellen des Christbaumlandes. Die Gutscheine sind jederzeit bei Georg Blochberger unter der Nr. 0664/311 91 95 erhältlich.

**Familie Blochberger wünscht allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das neue Jahr!**

# Jahresbericht 2011

## DamenFußballClub Hollenthon



### Spielkalender 2011/2012

Spieltermine	Gegner	Spielort	Ergebnis
<b>Frühjahrssaison Bucklige Welt Cup 2010/2011</b>			
23. März 2011	Vorbereitungsmatch gegen <u>Aspang</u>	<u>Aspang</u>	
17. April 2011	BWC Match gegen <u>Festenburg</u>	<u>Festenburg</u>	1:0 Niederlage
23. April 2011	BWC Match gegen <u>Mariensee</u>	<u>Mariensee</u>	0:2 Sieg
8. Mai 2011	BWC Match gegen <u>Krumbach</u>	<u>Hollenthon</u>	6:2 Sieg
22. Mai 2011	BWC Halbfinale gegen <u>Aspang</u>	<u>Hollenthon</u>	3:1 Sieg
26. Mai 2011	BWC Retourmatch Halbfinale gegen <u>Aspang</u>	<u>Aspang</u>	0:1 Sieg
4. Juni 2010	BWC Finaltag - Finale <u>Hollenthon</u> : <u>Mariensee</u>	<u>Schottwien</u>	2:0 Niederlage gegen <u>Mariensee</u> = Vizemeister BW-Cup 2010/2011
<b>Start der neuen Spielsaison Bucklige Welt Cup 2011/2012</b>			
2. September 2011	BWC Match gegen <u>Siget</u>	<u>Siget</u>	1:2 Sieg
18. September 2011	BWC Match gegen <u>Zöbern</u>	<u>Hollenthon</u>	2:2 Unentschieden
9. Oktober 2011	BWC Match gegen <u>Bad Erlach</u>	<u>Bad Erlach</u>	1:12 Sieg
23. Oktober 2011	BWC Match gegen <u>Krumbach</u>	<u>Hollenthon</u>	9:1 Sieg
18. Dezember 2011	Benefiz-Hallenturnier in <u>Krumbach</u>	<u>Krumbach</u>	
7. Jänner 2012	Damenhallenturnier in <u>Krumbach</u>	<u>Krumbach</u>	

Termine für die Spiele in der Frühjahrssaison 2012 gegen Schottwien, Mariensee, Aspang, Ternitz, Schäffern und Festenburg noch nicht fixiert.

Der Bucklige Welt Cup zog in die Frühjahrsrunde. Vier Spiele galt es für uns Spielerinnen noch zu absolvieren. Mit einer Siegesserie zogen wir auch heuer in das begehrte Finale ein. Im heurigen Jahr wurde der Finaltag in Schottwien ausgetragen. Finalgegner war einmal mehr Mariensee. Wir mussten uns aufgrund der kämpferisch stärkeren Leistung den Damen aus Mariensee mit einem 2:0 geschlagen geben und nahmen im Juni den Titel des Vizemeisters mit nach Hause.



Gemeinsam mit unseren mitgereisten, treuen Fans wurde auch der 2. Platz ordentlich gefeiert.

Nach der Sommerpause starteten wir in die 4. Runde des BWC. Mit der Teilnahme von drei neuen Vereinen, Ternitz, Schäffern und Bad Erlach ist die Tabelle so lang wie noch nie. Mit dieser Saison wurde erstmals auf das Meisterschaftssystem umgestellt, dh. es kommt zur spielerischen Begegnung mit

jeder Mannschaft. Die Herbstsaison startete mit einem Unentschieden und drei Siegen, daraus ergibt sich ein 3. Tabellenplatz, mit dem wir in die Winterpause ziehen. Nähere Infos mit Ergebnissen, Spielberichten und Spielplan findet Ihr auf der Webseite des Buckligen Welt Cups unter [www.buckligeweltcup.at](http://www.buckligeweltcup.at).



Wir gratulieren unserer Mitspielerin Katrin und ihrem Markus Ofenböck (Wiesmath) zur Hochzeit am 23. Juli 2011.

Im Namen der ganzen Damenmannschaft möchten wir uns bei den Zuschauern bedanken, die uns am Spielfeldrand unterstützen und natürlich auch ein großes Dankeschön an alle, die uns immer wieder tatkräftig helfen!

**Am 17. Dezember findet unsere traditionelle Punschparty am Pfarrhofplatz in Hollenthon statt. Beginn ist um 17:00 Uhr. Wir freuen uns auf Euer Kommen!**

Mit sportlichen Grüßen, Eure Mädls vom DFC Hollenthon

Mittereck 2, 2812 Hollenthon, Tel.:02645/7546, Handy:0664/2840672  
E-Mail: [peter.anita.beisteiner@aon.at](mailto:peter.anita.beisteiner@aon.at)  
[www.naturgartenparadies.at](http://www.naturgartenparadies.at)

## Termine für den kommenden Frühling

### Osterausstellung:

Dekos aus Naturmaterialien für die Osterzeit und  
Saatgut für die kommende Gartensaison.  
Kräuterraritäten

17. und 18. März 2012  
9.ºº bis 18.ººUhr

### Jungpflanzenmarkt:

Jungpflanzen von Gemüse und Kräutern  
Arrangements für Muttertag  
Dekos für Haus und Garten

11. und 12. Mai 2012  
9.ºº bis 18.ººUhr

### Kunterbuntes aus dem Kräutergarten:

Dies wird ein Tag sein, wo sich alles rund um die Kräuter dreht. Hier erfährt man  
alles wissenswerte von den Wild- und Gartenkräutern und deren Vielfalt.  
16. Juni 2012 von 10.ºº bis 17.ºº Uhr

Alle weiteren Termine finden sie auch auf unsrer Homepage:  
[www.naturgartenparadies.at](http://www.naturgartenparadies.at)



Ein frohes und besinnliches Fest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2012  
wünscht Familie Beisteiner

## **Landeskrinikum Wiener Neustadt**

### **Das Klinikum der Zukunft. Am Standort mit Zukunft.**

Mit 1. Jänner 2008 hat das Land Niederösterreich das Krankenhaus Wiener Neustadt von der Stadt übernommen. Noch im selben Jahr wurde entschieden, dass das Landeskrinikum am Gelände der Civitas Nova, in der Nähe der Arena Nova, neu errichtet werden soll. Der Neubau ist aufgrund sanitätsbehördlicher und gesetzlicher Vorgaben notwendig. Wegen der veralteten Strukturen, sowie der in die Jahre gekommenen Technik und Bausubstanz könnte eine Versorgung aller Bürgerinnen und Bürger der Region in Zukunft nicht mehr gewährleistet werden. Um bis zur Fertigstellung des neuen Hauses eine optimale Gesundheitsversorgung anbieten zu können, war ein Zubau für die 2. Interne Abteilung und die Unfallabteilung am bestehenden Standort notwendig. In modernster Raumzellenbauweise wurde dieser in Rekordzeit errichtet und ist schon in Betrieb.

Gemeinsam mit dem Landeskrinikum Neunkirchen, dass ebenfalls neu gebaut werden muss, dem Klinikum in Hohegg und dem schon im Neubau befindlichen Landeskrinikum Baden-Mödling sichert Wiener Neustadt als Schwerpunktkrinikum die beste Versorgung der bevölkerungsreichsten Region Niederösterreichs. Nur der Erhalt aller Standorte ermöglicht, die bundesgesetzlichen Vorgaben einzuhalten: Ein Grundversorgungsklinikum je 50.000-90.000 Einwohner und die Erreichbarkeit des nächsten Krinikums innerhalb von 30 Minuten – auch aus entlegenen Gemeinden. Die enge Kooperation aller Kriniken verhindert Doppelgleisigkeiten und sichert durch Ausweichmöglichkeiten die Versorgung auch in Katastrophenfällen.

#### **Wussten Sie, dass ...**

- im Landeskrinikum Wiener Neustadt jährlich rund 46.000 Patientinnen und Patienten stationär aufgenommen werden? Das sind nicht weniger als 126 täglich!
- das Landeskrinikum Wiener Neustadt mit rund 2.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einer der größten Arbeitgeber und auch ein wesentlicher Wirtschaftsmotor der Region ist?
- das Landeskrinikum Wiener Neustadt jedem Menschen im Einzugsgebiet binnen nur 30 Minuten beste medizinische Grundversorgung – rund um die Uhr, Tag für Tag – bietet?
- unsere Region mit 3,9 Spitalsbetten pro 1.000 Menschen optimal versorgt ist, während Wien mit 6 Betten pro 1.000 oder der Großraum Linz mit sogar 10,6 Betten pro 1.000 deutlich höhere Kosten verursacht?
- der Neubau schon in 7 bis 8 Jahren abgeschlossen sein wird, während eine Sanierung des bestehenden Krankenhauses 10 bis 12 Jahre gedauert hätte?
- es durch die Errichtung am Stadtrand zu keiner Verkehrs- und Lärmbelastung während der Bauphase in der Stadt kommen wird?
- das neue Landeskrinikum – zusammen mit dem Krebsbehandlungs- und Krebsforschungszentrum MedAustron – DAS Krebskompetenzzentrum Österreichs werden wird?

**Babytreff jeden 3. Montag im Monat,  
um 8.30 Uhr im „Senioren aktiv“:**

16. Jänner  
20. Februar  
19. März

16. April  
21. Mai  
18. Juni

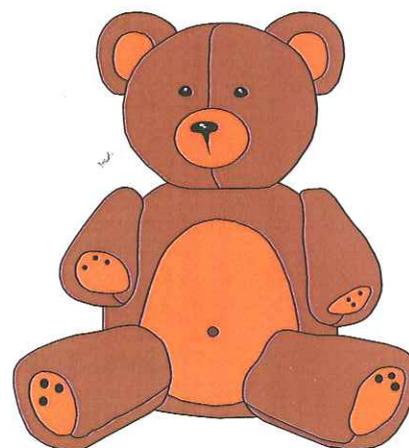
16. Juli  
20. August  
17. September

15. Oktober  
19. November  
17. Dezember

**Im Juli und im August ist der Babytreff bei Schönwetter im Spitzer Hof !!!!**

=====

**GEMEINDEAMT HOLLENTON**  
2812 HOLLENTON Nr. 12  
Tel: 02645/7200----1. Stock



**MUTTERBERATUNG 2012**

**findet jeden 2. Dienstag im Monat  
von 8.00 bis 9.00 Uhr statt.**

10. Jänner  
14. Februar  
13. März  
10. April

8. Mai  
12. Juni  
Juli entfällt - Urlaub  
14. August

11. September  
9. Oktober  
13. November  
11. Dezember

Das Mutterberatungsteam

=====

**KEHRTERMINE 2012 Hollenthon – Lichtenegg**

13. bis 17. Febr.  
02. bis 06. April  
29. bis 31. Mai  
01. bis 01. Juni

16. bis 20. Juli  
01. bis 05. Okt.  
26. bis 30. Nov.

Urlaub vom  
21. Juli bis  
12. August

BIOWÄRMERAUCHFANGKEHRER Franz Pichler-Holzer  
Kesselreinigung, Abgasmessung, Ölbrennerwartung

# MÜLLABFUHRTERMINE DER GEMEINDE HOLLENTHON 2 0 1 2

	Restmüll	Gelber Sack	Sammelzentrum
<b>Jänner</b>	19.	4. *)	PAPIER, SPEISEFETT, ALTKLEIDER und neu ALTELEKTROGERÄTE können jederzeit im Sammelzentrum – Alte Rettungsgarage - in Hollenthon angeliefert werden
<b>Februar</b>	16.	16.	
<b>März</b>	15.	29.	
<b>April</b>	12.		
<b>Mai</b>	10.	10.	
<b>Juni</b>	6. *)	21.	
<b>Juli</b>	5.		
<b>August</b>	2. + 30.	2.	
<b>September</b>	27.	12. *)	
<b>Oktober</b>	24. *)	24. *)	
<b>November</b>	22.		
<b>Dezember</b>	20.	6.	
<b>Jänner 2013</b>	17.	17.	

\*) Achtung!!! An diesen Tagen verschiebt sich der Müllabfuhr von Donnerstag auf Mittwoch!

### Sperrmüllsammlung 2012

Freitag 20. April - 13.00 bis 17.00 Uhr

Samstag 21. April - 8.00 bis 12.00 Uhr

### Problemstoffsammlung Frühjahr 2012

Samstag 21. April - 9.00 bis 12.00 Uhr

### Rundballenfolienentsorgung 2012 (durch Maschinenring Bucklige Welt)

Freitag 20. April - 13.30 Uhr

Freitag 2. November - 13.30 Uhr

### Altmetallsammlung 2012

Samstag 29. September - 8.00 bis 12.00 Uhr

### Problemstoffsammlung Herbst 2012

Samstag 29. September - 9.00 bis 12.00 Uhr

sämtliche Sammlungen am Sperrmüllsammelplatz bei der Sportanlage!!!

	JÄNNER	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI						
SO	1	<b>2012</b>		1	9.30 Palmweihe							
MO	2			2								
DI	3			3	Kaffeenachmittag „Senioren aktiv“	1 Bierkrügerturnier TV- Hollenthon						
MI	4	1		4		2						
DO	5	FF Hollenthon Ball Gh. Posch	2	1	5 Gründonnerstag	3						
FR	6	Jahreshauptvers. FF Stickelberg	3	15.30 Notar GA	2	15.30 Notar GA	6	Karfreitag	4	15.30 Notar GA Jägermaiadacht	1	15.30 Notar
SA	7		4	Jahreshauptvers. FF Obereck	3	Damenpreisschn. SPÖ Gh. Posch	7	20.00 Osternachtsfeier Pfarrkirche	5		2	
SO	8		5		4	Senioren Kreuzweg Pfarrk.	8	Ostersonntag	6	9.30 Segnung „Senioren aktiv“	3	Pfarrfest u. Mai- baumumschnitt
MO	9		6	Semesterferien 6. – 12. Feb.	5		9	Ostermontag	7		4	
DI	10	Kaffeenachmittag „Senioren aktiv“	7	Kaffeenachmittag „Senioren aktiv“	6	Kaffeenachmittag „Senioren aktiv“	10		8		5	Kaffeenachmittag „Senioren aktiv“
MI	11		8		7		11		9		6	
DO	12		9		8		12		10	Muttertagsf/Pens. 11. Wanderung	7	Fronleichnam
FR	13		10		9	DART-Turnier im Gh. z. Stickelberg	13	9.00 Monats- wanderung	11	Florianimaiand 11.+12.Beist./Mitt. Jungpflanzenm. Fatiamfeier	8	9.00 Monats- wanderung
SA	14		11	Ball FF Stickelb. Gh.z.Stickelberg	10		14	20.00 Bühne Holl.	12		9	Fatimafeier
SO	15		12	Senioren Jahreshauptvers. FF Hollenthon	11		15	17.00 Bühne Holl.	13	Erstkommunion Muttertag	10	Vatertag
MO	16			Jahreshauptvers. FF Hollenthon	12		16		14		11	
DI	17		14	Valentinstag	13		17	12 Uhr Senioren Rendlbauer	15	12 Uhr Senioren Felmbauer	12	
MI	18	Seniorenmenü im Gh. Posch	15	Seniorenmenü im Gh. z. Stickelberg	14		18		16		13	
DO	19		16		15			Grillhendl b.ADEG 13.00 Sperrmüll 20.00 Bühne Holl.	17	Firmung Maria Schnee	14	
FR	20	9.00 Monats- wanderung	17	9.00 Monats- wanderung	16	Grillhendl b.ADEG Monatswanderung	20		18	Grillhendl beim ADEG Leichner	15	Grillhendl beim ADEG Leichner
SA	21	Arbeiterball Gh. Posch	18	Bauernball im Gh. Posch	17	17.+18. Beist./Mit. Osterausstellung	21	Sperrm/Problemst 20.00 Bühne Holl.	19	14.00 Koidstart Feuerwehrfest FF Gleichenbach	16	15 Uhr Segnung Dorfplatz Stickelb.
SO	22	Jahreshauptvers. FF Spratzeck Sen. Faschingsf. Hochneukirchen	19		18	Pfarrgemeinderats- wahl	22	19.00 Bühne Holl.	20		17	
MO			20		19		23		21	21.5. – 25.5. Frühlingsfahrt	18	
DI	24		21	Kindermaskenball Im Gh.z.Stickelb. Faschingausklang Im Gh. Posch	20		24	12 Uhr Senioren Rosenhof	22	Senioren nach St. Georgen	19	19.00 Gen.Vers. RAIKA Pitten
MI	25				21	Seniorenmenü Gh. Posch	25		23	am Längsee	20	Seniorenmenü Gh.z. Stickelberg
DO	26		23		22		26		24		21	
FR	27		24		23		27		25		22	
SA	28		25	FF Gleichenbach Preisschn. i.Glb.	24	Aktionstag „Sauberes Hollenthon“	28	Jugend Maibaum aufstellen	26	Maiwallfahrt Maria Taferl	23	
SO	29	Jahreshauptvers. FF Gleichenbach	26		25	Sommerzeit Hasenpark vom	29	9.30Florianimesse u. Florianiheuriger	27	Blutspenden VS 13.Pfingstturnier	24	
MO	30		27		26	25.3 – 22.4.	30		28		25	
DI	31		28		27				29	12 Uhr Senioren Rollnbauer	26	
MI			29		28				30		27	
DO					29				31		28	
FR					30	Bußandacht Pfarrkirche					29	Schulschluss
SA					31						30	Fußwallfahrt Maria Schnee Kärntnerabend GH Posch
SO												

Zur Monatswanderung sind alle Wanderfreunde herzlich eingeladen. Start ist jeweils um 9.00 Uhr im Gemeindepark.

**Tischtennis:** Mitte Oktober bis Mitte April – jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Turnsaal der VS Hollenthon

**Kneipturnen:** Anfang Oktober bis Ende Mai – jeden Montag um 19.00 Uhr im Turnsaal der VS Hollenthon

**Frauenturnen:** Anfang September bis Ende Mai – Jeden Mittwoch um 19.30 Uhr im Turnsaal der VS Hollenthon

**Aerobic:** Jeden Dienstag von 19.00 bis 21 Uhr im Turnsaal der VS Hollenthon

**Baby- und Kleinkinderspielgruppe:** Jeden 3. Montag im Monat ab 8.30 Uhr im „Senioren aktiv“

**Mutterberatung:** Jeden 2. Dienstag im Monat, 8.00 – 9.00 Uhr, Juli Urlaub,

**Oma- und Opatreff im GH Posch**

Jeden 1. Mittwoch im Monat ab 14.00 Uhr außer an Feiertagen, dann darauffolgender Mittwoch

	JULI	AUGUST	SEPTEMB.	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER					
SO 1	Festgottesd. 60. Geb.Tg. Bischof Dr. Alois Schwarz										
MO				1							
DI 3				2	12 Uhr Senioren Rollnbauer						
MI 4		1		3							
DO 5		2		4	1 Allerheiligen						
FR 6	15.30 Notar GA 9.0 Monatswand.	3	15.30 Notar GA 9.0 Monatswand.	5	15.30 Notar GA	2	Firefighterpunsch FF- Hollenthon				
SA 7	Fatimafeier Sommerfest FF Stickelberg	4	Gartenfest FF Spratzeck	1	6	3	19 Uhr Pfarrkirche Hubertusmesse	1	Adventkranzseg. Buchausstellung		
SO 8		5		2	7	9.30 Erntedankfest	4	FF- Obereck Hendelschnapsen	2	Buchausstellung Pfarrkaffee	
MO 9	9. – 14. Kindertennis-woche	6		3	Schulbeginn	8		5		3	
DI 10		7		4		9		6	12 Uhr Senioren Rendlbauer	4	
MI 11		8		5		10		7		5	
DO 12		9		6		11		8		6	Nikolausfeier Pfarrkirche
FR 13	Zeltlager u. Grillabend TV	10		7	15.30 Notar GA	12		9	15.30 Notar GA	7	15.30 Notar GA
SA 14	SPÖ Ausflug	11	Fatimafeier	8	Fatimafeier	13	Fatimafeier	10	Leopoldikränz. DEV Stickelberg	8	Weihnachtsf./Pens Nikol.+ Kramp./Stb.
SO 15		12		9	Segnung u. Eröffn. Obstlehrpfad	14		11		9	
MO 16		13		10		15		12		10	
DI 17	12 Uhr Senioren Rosenhof	14	18.30 Seilziehen FF Obereck	11	12 Uhr Senioren Felmbauer	16	12 Uhr Senioren Rosenhof	13		11	
MI 18		15	Feuerwehrheurig. Schiffswallfahrt Wörthersee m. Bischof Alois	12		17		14		12	
DO 19		16		13		18		15	Hi. Leopold	13	
FR 20	Grillhendl beim ADEG Lechner	17	Grillhendl beim ADEG Lechner	14	Grillhendl beim ADEG Lechner	19	Grillhendl beim ADEG Lechner	16	Grillhendl beim ADEG Lechner		Familienwallfahrt Maria Zell
SA 21		18		15		20		17		15	Punschstandl DFC Hollenthon
SO 22		19		16		21		18	Gemeindeehrung	16	
MO 23		20		17	17-21 Herbstfahrt Senioren Prag	22		19		17	
DI 24		21	12 Uhr Senioren Rosenhof	18	Kaffeenachmittag „Senioren aktiv“	23	Kaffeenachmittag „Senioren aktiv“	20	Kaffeenachmittag „Senioren aktiv“	18	
MI 25		22		19		24		21		19	12 Uhr Seniorenmenü Gh.z.Stickel
DO 26		23	Ausflug Pensionisten	20		25		22		20	
FR 27		24		21		26	Nationalfeiertag 9.0 Monatswand.	23	9.00 Monatswanderung	21	9.00 Monatswanderung
SA 28		25		22	Radrekordtag Herbstfest FF Hollenthon	27		24	FF- Stickelb.Hendl u. Stelzenschn.	22	FF-Glb. Wettk. Punschstand
SO 29		26	Dorfheurige DEV-Gleichenb.	23		28	Beginn Winterzeit	25	Christkönig Jugendmesse	23	14 Uhr Senioren Weihnachtsfeier
MO 30		27		24		29		26		24	Hi. Abend
DI 31		28		25		30		27		25	Christtag
MI		29		26		31		28		26	Stefanitag
DO		30		27				29		27	
FR		31	9.00 Monatswanderung	28	9.00 Monatswanderung			30		28	
SA				29	Altmittel/Problem stoffsammlung					29	
SO				30						30	
MO										31	Silvester

**Dorf z' Mittag am Stickelberg**  
 Jeden 2. Mittwoch im Monat  
 ab 12.00 außer an Feiertagen,  
 dann darauffolgender Mittwoch

**Mostschank HARNISCH**  
 22.04. bis 06.05.2012  
 13.07. bis 22.07.2012  
 17.08. bis 26.08.2012  
 14.10. bis 28.10.2012

**Mostschank FELLNER - HANDLER**  
 13.04. bis 20.04.2012  
 02.11. bis 11.11.2012

**Mostschank WAGNER**  
 11.05. bis 20.05.2012  
 07.09. bis 16.09.2012

**Mostschank WÖDL**  
 25.05. bis 03.06.2012  
 28.09. bis 07.10.2012

# Kinderbetreuung bei TAGESMÜTTERN

## Ihr Kind in besten Händen:

Viele berufstätige Eltern stellen sich die Frage nach der optimalen Betreuungsform für ihr Kind. Eine familiengerechte, flexible Alternative auf hohem fachlichem Niveau ist die Betreuung durch Tagesmütter und Mobile Mamis des Hilfswerks.

Qualifizierte Tagesmütter bieten Kindern individuelle Betreuung bei sich zu Hause, kompetente Mobile Mamis betreuen im Haushalt der Eltern.



## Unschlagbare Vorteile der Tagesmutterbetreuung:

- Das Kind mit seinen individuellen Bedürfnissen steht im Mittelpunkt des Geschehens.
- Geborgenheit in einer familiären Kleingruppe
- Betreuungszeiten werden mit den Eltern vereinbart
- Tagesmütter haben eine pädagogische Ausbildung und nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil.

Sie suchen eine liebevolle, Betreuung für Ihr Kind?  
Die Hilfswerktagesmütter in

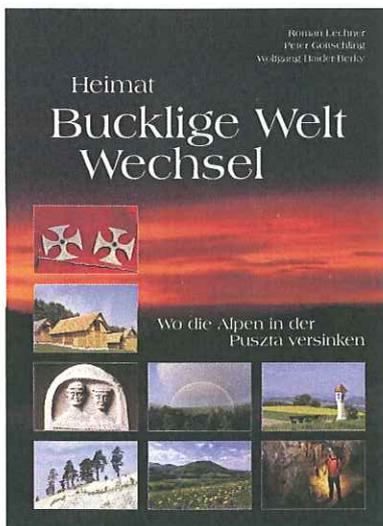


zuverlässige, flexible und qualifizierte  
Wr. Neustadt/Land sind für Ihre Kinder da.

**Hilfswerk Wiener  
Kinder, Jugend &  
Einsatzleiterin Maria**  
Tel. 02622 / 78 663-

**Neustadt/Land  
Familie**  
Pinkl  
20

[kijufa.wr.neustadt-land@noe.hilfswerk.at](mailto:kijufa.wr.neustadt-land@noe.hilfswerk.at)



## Wo die Alpen in der Puszta versinken - Heimat Bucklige Welt Wechsel

Das in Jahrmillionen entstandene Land der 1000 Hügel am Rande der Ostalpen gewinnt zunehmend Freunde und zieht immer mehr Harmonie und Ausgleich suchende Menschen in seinen Bann.

Wie ist diese rhythmische, ausgeglichene Landschaft zwischen Alpen und Puszta entstanden? Was haben die Völker vor uns durch fast 5000 Jahre hier getan, welche Schätze aus diesen Zeiten gibt es hinter den 1000 Hügeln zu entdecken? Welchen Menschenschlag formen diese hier schon mild gestimmten Kuppen der Alpen, ehe sie sich in den weiten Ebenen des europäischen Ostens verlieren?

272 reich bebilderte Seiten mit informativen Texten – das ideale Weihnachtsgeschenk erhältlich um € 29,90 im Buchhandel, am Gemeindeamt oder in den Raiffeisenbanken der Region



# **PUNSCHPARTY**



der Fußballmädl's von Hollenthon



Wann: Samstag, 17. Dezember 2011  
ab 16:30 Uhr (open End)

Wo: Pfarrheimplatz in Hollenthon



Kasperltheater:



Beginn 1. Vorstellung: 16:30 Uhr  
Beginn 2. Vorstellung: 17:30 Uhr



Für euer leibliches Wohl ist bestens gesorgt!

Die Fußballmädl's freuen sich auf euer  
Kommen!





**Raiffeisen  
Meine Bank**



**Raiffeisen wünscht schöne Feiertage  
und ein erfolgreiches Neues Jahr.**

[www.raiffeisen.at](http://www.raiffeisen.at)

# Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

*Alle Senioren der Gemeinde sind am Sonntag, den 18.12.2011 zur alljährlichen Weihnachtsfeier herzlichst eingeladen.*

*Die Feier beginnt um 14.00 Uhr im Gasthaus Posch in Hollenthon.*

*Es wirken mit:*

*Kinder der Volksschule Hollenthon*

*Musikschule Hollenthon-Lichtenegg*

*Die Sängerrunde Hollenthon*



**Im Anschluss an die Feier ladet die Gemeinde alle Senioren zu einer kleinen Jause ein.**

## **In Hollenthon ist immer etwas Los!**

17. Dez.	Punschparty der Fußballmädls / Pfarrheimplatz
18. Dez.	Seniorenweihnachtsfeier im GH Posch
21. Dez.	Weihnachtswerkstatt im GH „Zum Stickelberg“
22. Dez.	Frischfischverkauf in Stickelberg
30. Dez	Feuerwehr Wettkampfgruppenpunsch in Gleichenbach
31.12 – 8.1.	Neujahrsmenü im GH „Zum Stickelberg“
5. Jän.	Ball der FF-Hollenthon im GH Posch
6. Jän.	Jahreshauptversammlung der FF-Stickelberg
10. Jän.	Kaffeenachmittag im „Senioren aktiv“
18. Jän.	Seniorenmenü im GH Posch
20. Jän	Monatswanderung Treffpunkt 9.00 Uhr im Gemeindepark
21. Jän	Arbeiterball im GH Posch
22. Jän	Senioren Faschingsfahrt nach Hochneukirchen
22. Jän	Jahreshauptversammlung der FF Spratzeck
29. Jän	Jahreshauptversammlung der FF Gleichenbach